

Bavar. 4^o

227

n



Bavar.

Beerz

227 n

4^b



<36636789600010



<36636789600010

Bayer. Staatsbibliothek

10

Topographische
und
statistische Beschreibung
aller
zur jetzigen würzburger Diözese gehörigen Pfarreyen,
Kaplaneyen, Curatien und Benefizien.

In Verbindung
mit
katholischen Geistlichen gesammelt,
nach
eigenen Erfahrungen und Einsichten herausgegeben
von
Joseph Beez,
Verwalter und Kanzlisten des Bischöflichen General-Vikariates zu Würzburg.

Gedruckt bey Joseph Dorbath.
1820.



V o r r e d e.

Diese topographische und statistische Beschreibung ist als der erste Versuch in seiner Art zu betrachten. Da diese Arbeit mit vielen Schwierigkeiten verbunden ist, und manche Fehler eingeschlichen seyn können; so bittet man um Nachsicht, und ersucht die Herren Geistlichen, ihre etwa zu machenden Verbesserungen gefälligst mitzutheilen, um nach und nach ein vollkommeneres Werk in diesem Fache liefern zu können.

Man hätte zwar die Pfarrey-, Kaplaney-, Curatien-, Benefizien-Erträge, die theils im baaren Gelde, theils an liegenden Grundstücken, theils in Zehnden und Gülten u. s. w. bestehen, angeben können; allein um einen richtigen Maassstabe hierin zu finden, sind genau aufgezeichnete, und

IV

für richtig befundene Angaben erforderlich, wozu sich schon viele Herren Geistliche anheischig gemacht haben.

Auch könnte man in der Folge, um etwa den Wünschen von vielen Herren Geistlichen zu entsprechen, den Patronus von jeder Pfarrey u. s. w. sowohl in den älteren als neueren Zeiten bestimmen, wozu die nöthigen Angaben schon vorhanden sind.

Verbesserungen, Wünsche, Ansichten u. dgl. wird man mit Wohlgefallen aufnehmen, um sie zu ähnlichen Arbeiten in der Zukunft benützen zu können.

ANMERKUNG.

Man ist gesonnen, eine weitläufigere Beschreibung der Pfarreyen, Kaplaneyen, Curatien, Beneficien der Würzburger Diözese, wenn man von den Herren Geistlichen mit den erforderlichen und richtigen Angaben der betreffenden Pfarreyen u. s. w. unterstützt wird, nach dem hier vorgelegten Plane, in folgenden Rubriken erscheinen zu lassen.

Beschreibung der Pfarrey N. N.

A. Verhältnisse der Pfarrey.

I. Geschichte.

Entstehung der Pfarrey und Stifung, Ausbildung, Abänderungen im Pfarrsprengel, und Pfarr-Einkommen; Veränderungen im Staats-Verbande — im Guts-Besitze — im Bisthums-Verbande — im Landkapitels-Verbande.

II. Pfarrsprengel.

Pfarrsprengels - Tabelle.

Namen der Orte, Wohnhäuserzahl, Seelenzahl, Pfarrsitz, Entfernung der Filiale vom Pfarrorte - Wege zu den Filialen.

Lage der Pfarrorte, Klima, Höhe, Tiefe, Luft, Wasser, Waldungen, Gesundheit, Seelenzahl der Nichtkatholiken, Juden.

III. Kirchen.

Pfarrkirche — Grösse (besonders wegen des Predigens) Nebenkirchen, Kapellen im Orte, auf der Markung — Filiale, eben so.

IV. Begräbnisplatz.

Lage an der Kirche — im oder ausser dem Pfarrorte — Grösse — in den Filialen eben so.

V. Schulen.

a) Im Pfarrorte, b) in Filialen.

Lage des Schulhauses, Entfernung von der Kirche, Zahl a) der Kinder, b) der Sonntagsschüler, c) der Lehrer und Cantores — ob der Schullehrer zugleich Kirchner?

VI. Hülfspriester.

a) Benefiziaten — b) Kapläne. Deren Entstehen, Einkommen. Ausserordentliche Hülfspriester, an welchen Tagen, Grund, Schuldigkeit, Verpflegung und Belohnung.

VII. Besondere Verbindlichkeiten

Des Pfarrers und Kaplans a) im Pfarrorte, b) Filialen, Entstehung, Grund, mit oder ohne Belohnung?

Ausserordentliche Gottesdienste, Prozessionen, Bittgänge, Bruderschaften. — Besondere Verrichtungen, die auf der ganzen Stelle haften.

Jahrtagstabelle: Zahl — Namen der Stifter — Verrichtungen — Tage der Verrichtungen — Kirche — Gebühren. — Summa der Stillmessen, Jahrtagsämter, Engelämter.

B. Einkommen der Kirchenstelle.

I. Beständiges Einkommen.

A. Einnahmen.

1. Von eigenen Gütern.

a. Gebäude.

Pfarrhaus, neu oder alt — Lage, Aussicht, Entfernung und Weg zur Kirche, zum Begräbnisplatz und Schulhaus. — Die übrigen Pfarrgebäude, Scheuer, Stallung, Waschhaus u. s. w. — Wie viel Zimmer im obern, untern Stock, hitzbare Kammern, Keller u. s. w.

b) Gärten, c) Wiesen, d) Aecker, e) Weinberge, f) Waldungen u. s. w. — Anzahl der Morgen, Beschaffenheit, Ausgaben, reiner Ertrag.

2. Zehenten.

Großzer Zehent — Kleiner Zehent — Heu- und Ohmetzehent — Mostzehent — Obstzehent — Blutzehent. Auslagen, reiner Ertrag.

3. Grundgefälle.

a) Geldzinse, b) Fruchtgülden, c) Weingült, d) Kuchengefälle. — Auslagen, reiner Ertrag.

4. Kapitalzinse.

Wie viel Kapitalien, Zinsen.

5. Besoldungen.

Am baaren Gelde, an Getreidfrüchten, Wein, Stroh, Heu, Holz u. s. w.

VIII

6. *Beständige Gebühren.*

Wegen Abhaltung der gestifteten Jahrtäge, Engelämter und Messen.
Zur Haltung eines Kaplans.

Allgemeine Ausgaben.

a) Besoldungssteuer, b) Dezimation, c) Bisthumsabgaben (Commenden)
d) Subsidium charitativum, e) Baugeld, f) für Haltung des Kaplanes, g) für
Haltung der Dienstboten etc.

II. Unbeständiges Einkommen.

Zufällige Gebühren.

1. *Stolgebühren.*

Für Taufen, Copulationen, große Leichen, kleine Leichen.

2. *Opfer.*

Das Opfer an Seelenämtern, Copulationen, Festtagen.

3. *Für willkührliche Verrichtungen.*

Für Abhaltung besonderer Festen, wenn sie der Pfarrer übernimmt.

III. Ersatz-Posten und Neben-Einnahmen.

Für Wachs, Messwein, Directorium, Christenlehrgeschenke.

C. Das Patronats-Recht.

D. Urkunden und Akten der Pfarrey.

E. Summe der allgemeinen Einnahmen,
Summe der allgemeinen Ausgaben,
Reiner Ertrag.

Vor bemerkungen.

Die Seelenzahl der Stadtpfarreyen in Würzburg ist nur beyläufig angegeben; indem alle Vierteljahre der 5te oder 6te Theil der Einwohner die Wohnungen von einem Districte in den andern verändert; daher die Seelenzahl bald gröfser, bald kleiner ist.

Man war Willens, auch die Filialkirchen beyzusetzen; allein dieses hat der Herr Legationsrath Scharold in seinem im v. J. herausgegebenen Handbuche für den Untermaynkreis des Königreichs Baiern gethan, wesswegen dieses hier zu wiederholen für überflüssig erachtet wurde.

Wo unter der Pfarrey sich ein Sternchen befindet, sind ein oder zwey Benefiziaten, derer Verbindlichkeit in den Anmerkungen beygefügt; so wie die Dezimation des Benefiziums, die sich vorgefunden hat, unter jene Dezimation der Pfarrey beygesetzt ist.

X

In der Stadt Würzburg befinden sich neun Pfarreyen und acht Hülfs-
priester.

Die Diözes ist in 21 Landkapiteln eingetheilt, und mit dem Sitze des
Dekanates nimmt jedes Kapitel seinen Anfang.

Das Landkapitel Arnstein zählt 17 Pfarreyen, 1 Benefizium und 4
Hülfspriester.

— — — Bischofsheim zählt 14 Pfarreyen und 7 Hülfspriester.

— — — Dettelbach zählt 16 Pfarreyen, 1 Benefizium und
1 Hülfspriester.

— — — Ebern zählt 13 Pfarreyen, 2 Benefizien und 9 Hülfs-
priester.

— — — Geldersheim zählt 17 Pfarreyen und 9 Hülfspriester.

— — — Gemünden zählt 12 Pfarreyen und 3 Hülfspriester.

— — — Gerolzhofen zählt 14 Pfarreyen, 1 Benefizium und 15
Hülfspriester.

— — — Halsfurt zählt 15 Pfarreyen, 2 Benefizien und 14
Hülfspriester.

— — — Heidingsfeld zählt 11 Pfarreyen, 2 Benefizien und
3 Hülfspriester.

— — — Karlstadt zählt 17 Pfarreyen, 1 Benefizium und 4 Hülfs-
priester.

— — — Kissingen zählt 19 Pfarreyen, 1 Benefizium und 1
Hülfspriester.

Das Landkapitel Kitzingen zählt 13 Pfarreyen, 4 Benefizien und 1 Hülfs-
priester.

— — — Königshofen zählt 18 Pfarreyen und 6 Hülfspriester.

— — — Lengfurt zählt 19 Pfarreyen und 6 Hülfspriester.

— — — Mellerichstadt zählt 17 Pfarreyen 1 Benefizium und
6 Hülfspriester.

— — — Neustadt zählt 15 Pfarreyen, 1 Benefizium und 7 Hülfs-
priester.

— — — Ochsenfurt zählt 11 Pfarreyen, 2 Benefizien und 4
Hülfspriester.

— — — Röttingen zählt 14 Pfarreyen, 2 Benefizien und 5
Hülfspriester.

— — — Stadtlauringen zählt 14 Pfarreyen, 1 Benefizium und
4 Hülfspriester.

— — — Stadtschwarzach zählt 11 Pfarreyen, 1 Benefizium und
4 Hülfspriester.

— — — Volkach zählt 14 Pfarreyen, 3 Benefizien und 6 Hülfs-
priester.

In der Anzahl der Pfarreyen sind die Curatien mit aufgenommen. Die
Curaten wählen gleich den Pfaarrern den zeitlichen Dechant ihres Kapitels.

Die Landkapitels-Eintheilung in Beziehung auf manche Ortschaften
scheint in mancherley Hinsicht nicht auf die passenste und zweckmälsigste
Art getroffen zu seyn, als Beispiel kann Marktbreit, welches gegenwärtig

XII

zum Landkapitel Kitzingen gerechnet wird, dienen, welches sich besser zum Landkapitel Ochsenfurt, als zum Landkapitel Kitzingen schicken würde. Denn Marktbreit schickt sich weder in geographischer, weder in politischer noch religiöser Hinsicht zu Kitzingen.

a) Nicht in geographischer. Denn der Main liegt dazwischen einerseits, und andererseits ist es zwey Stunden von Kitzingen entfernt. Der Dechant muß durch drey protestantische Orte (Hohfeld katholisch zu Theil, Sickershausen, Marktsteft — von Randesacker vier Stunden) wandern, wenn er vom Sitze des Kapitels über die Brücke zu Land nach Marktbreit kommen will. — Die Mainfahrt selbst aber ist unvermeidlich, wenn auch der Dechant zu Frickenhausen wohnte. Zudem kann im Winter die Mainschiffahrt häufig nicht statt finden.

b) Nicht in politischer. Marktbreit und Kitzingen stehen in keinem Verkehre zu einander, und sind wie abgeschnitten von einander; indem Kitzingen seine eigene Mauth, seinen Kranen, Lagerhaus, Spedition und Landstrasse nach Schwaben hat, und so ebenfalls Marktbreit.

c) Nicht in religiöser. Indem es in religiöser Hinsicht nach Kitzingen gar keinen Zug hat. — Marktbreit paßt besser zum Landkapitel Ochsenfurt.

1) In geographischer Hinsicht. Ochsenfurt und Marktbreit sind sich einander zunächst gelegen in gerader Linie, und auf einem stets zu passirenden Wege, indessen alle Dekane des Kapitels Kitzingen (die Stadt Kitzingen, und die Ortschaften Frickenhausen und Sulzfeld ausgenommen) über Ochsenfurt nach Marktbreit passiren müssen.

2) In politischer. Wegen des wöchentlichen Fruchtmarktes zu Ochsenfurt und Marktbreit, und wegen der Schifferfahrt und Waarenversendung, ist zwischen beyden Orten ein unterbrochener wechselseitiger Verkehr.

3) In religiöser. Indem die Marktbreiter jährlich in öffentlicher Bitt- und Motiv-Prozession nach Ochsenfurt wallen.

Die noch bestehenden Klöster sind folgende:

- 1) Das Minoritenkloster in der Stadt Würzburg.
- 2) Das Karmeliter-Discalceaten- oder Reuererkloster, in der Stadt Würzburg.
- 3) Das ursuliner Lehrinstitut allda.
- 4) Das Franziskanerkloster auf dem Kreuzberge.
- 5) Das Franziskanerkloster zu Dettelbach.
- 6) Das Franziskanerkloster zu Schönaau.
- 7) Das Kapuzinerkloster zu Karlstadt.
- ✠ 8) Das Kapuzinerkloster zu Kitzingen.
- 9) Das Kapuzinerkloster zu Königshofen im Grabfelde.
- 10) Das Augustinerkloster zu Münnerstadt.
- ✠ 11) Das Karmeliterkloster zu Neustadt.
- ✠ 12) Das Kapuzinerkloster zu Ochsenfurt.

XIV

Das Augustinerkloster von Würzburg ist mit jenem zu Münnerstadt dermalen vereinigt, und macht eine Communität aus.

Die eilf männlichen Klöster können etwa noch 98 Priester zählen, die meistens in Jahren vorgerücket sind.

Seit dem Jahre 1815 mit 1819 sind 62 Curatgeistliche mit Tod abgegangen, worunter 4 Benefiziaten und 2 Kapläne begriffen sind.

Die Würzburger Diözese zählt 308 Pfarreyen, 15 Curatien, 26 Benefizien.

Pfarreyen in der Stadt Würzburg.

1

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
1	Dompfarrey ^(nur für einen Capitularen) Mit 2 Kaplanen Benefic. Sum. Alt. in d. M. Kapell.	8000 9100	Keine	—	—	1000 K. 854.
2	Pfarrey zu St. Peter und Paul. Mit 1 Kaplan.	3500 4000	In der Stadt Die Josephs-Pflege Außer der Stadt. Das Ehehaltenhaus	28 36	— 1/4 St. Südlich	646 K. 991.
3	Haderisches Benefic. Pfarrey in Haug. 1 Kaplan.	2600 2693	Bürgerlpital. Zunächst der Stadt. Die Walkmühle Die Haarpuder- Fabrik Gartnerswohnung Aumühle Neumühle Leidlesmühle Schlüpferlesmühle Wasenmeisterey	84 11 5 8 11 13 16 18 9	— Oestlich Nördlich 1/4 St. N. 1/4 Oest. 1/4 O. N. 1/2 O. N. 1/2 Oest. 1/2 Oest.	K. 132. 766 30 kr. K. 1021.
4	Pfarrey in Pleichach Ohne Kaplan.	2000 2218	Das Siechenhaus Gätichenbergers Gartenhaus Arbeitshaus mit Gottesdienst	12 1 217	1/4 N. W. 1/8 N.	388 K. 703.
5	Pfarrey in St. Burkard. ~~Mit 1 Cooperator~~ Mit 1 Local Kaplan für das Militärhof- pital und die Fest- ung Marienberg	2300 2985	In der Stadt. Hospital Kinderhaus Zuchthaus Außer der Stadt. Himmelsporten Moschée Münsterhof Großsilche Hof Laimfabrik Sedershaus Nikolausberg, Hospiti. Gartenwohnung Gartenwohnung	18 44 50 23 15 9 16 5 4 3 5 1	— — — 1/2 St. W. N. 1/4 St. W. 1/4 St. W. N. 1/4 St. W. N. 1/4 St. W. N. 1/4 St. W. 1/4 St. S. W. 1/8 St. S. W. 1/8 St. W.	518 K. 1021. K. 499

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß
						fl. rhn.
6	Die Hofpfarrey mit 1 Kaplan.	—	— — — —	—	— — —	—
7	Die Juliuspital- pfarrey 2 Kapl.	440 505	• • • • •	• • •	• • • • •	1381 K. 1176
8	Die Feltungspfارrey ohne Kaplan.	200	• • • • •	• • •	• • • • •	362
9	Die Garnisons- und Lazarethspfارrey ohne Kaplan.	600	• • • • •	• • •	• • • • •	381
	Fegleinisches Benef. zum Dom	—	• • • • •	• • •	• • • • •	250
	Mess-Benef. aus der Fürspanger-Pfründe	—	• • • • •	• • •	• • • • •	K. 732
	Benef. ad S. Petr. et Se- bast. in d. Mariæ-Kap.	—	• • • • •	• • •	• • • • •	K. 244

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
10 *	Arnstein mit 1 Kaplan.	1223 <u>2322</u>	Heugrumbach Dürrhof Farstenbach Bergmühle Oehlmühle	361 19 6 5 4	$\frac{1}{4}$ St. W. S. $\frac{2}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. W. S. $\frac{1}{4}$ St. O.	1053 <u>K1230</u> * <u>B397</u>
11	Benef. ad St. Sebast. Afschfeld ohne Kaplan.	564 <u>376</u>	Eine Mühle	4	$\frac{1}{4}$ St.	336 <u>K. 364</u>
12	Beinsgefang mit 1 Kaplan.	386 <u>1064</u>	Gauaschach Neubessingen	371 122	$\frac{4}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. N.	656 <u>K. 1033</u>
13	Binsfeld ohne Kaplan.	341 <u>742</u>	Halsheim	227	$\frac{2}{4}$ St. N.	409 <u>K 604</u>
14	Büchold ohne Kaplan.	465 <u>723</u>	Sachserhof Erlenseehof Vogelsmühle Oberemühle Steinbachshof	53 15 9 6 7	$\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. S. W. $\frac{2}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. S. W.	434 <u>K 673</u> 370
15	Brebersdorf ohne Kaplan.	141 <u>626</u>	Kaisten Semmersdorf	141 198	$\frac{1}{4}$ St. W. S. $\frac{2}{4}$ St. O. S.	 <u>K 498</u>
16	Bühler ohne Kaplan.	156 <u>331</u>	Münster	119	$\frac{1}{4}$ St. W.	<u>K. 530</u>
17	Burghausen ohne Kaplan.	174 <u>693</u>	Wülfershausen	415	$\frac{2}{4}$ St. W.	312 <u>K 569</u>
18	Gänheim ohne Kaplan.	393 <u>626</u>	Binsbach Rupperzehnt	163 31	$\frac{2}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. N. O.	420 <u>K 945</u>
19	Gramschatz ohne Kaplan.	334 <u>380</u>	Keine	—	—	348 <u>B. 607</u>
20	Grefsthal mit 1 Kaplan.	316	Waserlosen Rüthenhausen Schwemmelsbach	424 120 212	$\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. S. W.	552 <u>K. 739</u>

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
21	Hausen mit $\frac{1}{2}$ Kaplan.	284	Frbshausen mit Sulzwiesen Jopsthalerhof Unterhof mit Ziegelhütte	304 20 11	$\frac{2}{4}$ St. S. W. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{5}{4}$ St. S.	920 $\overline{K 674}$
22	Hefslar ohne Kaplan.	281	Keine	—	—	$\overline{B 446}$
23	Hundsbach ohne Kaplan.	233	Obersfeld	377	$\frac{2}{4}$ St. N.	$\overline{K 304/601}$ ~~2400~~
24	Müdesheim ohne Kaplan.	436	Reuchelheim Marbach Eberroth Dattensobel Taubermühle	323 114 10 41 10	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{4}{4}$ St. O. S. $\frac{4}{4}$ St. N. W. $\frac{6}{4}$ St. O.	460 $\overline{K 640}$
25	Schwebenried ohne Kaplan.	460	Zinkenmühle	7	$\frac{1}{4}$ St. W.	705 $\overline{K 1056}$
26	Stetten ohne Kaplan.	681	Thüngen Schönarts	93 46	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{3}{4}$ St. W.	607 $\overline{K 791}$

H. Kapitel Bischofsheim.

5

N _{ro.}	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
27	Fladungen mit 3 Kaplänen	716	Hausen Lenbach Brüchs Hufhar Hillenberg Weimar Schmieden Weiersmühle	526 272 141 56 32 30 6	3/4 St. S. 4/4 St. W. 4/4 St. N. 4/4 St. N. W. 6/4 St. S. 6/4 St. N. 4/4 St.	766 B 605
28	Bischofsheim mit 2 Kaplänen.	1556	Frankenheim Haselbach Oberweisenbrunn Holzbergerhof Kilianshof Krentzberger Wirthshaus 2 Walkmühlen	406 480 465 5 50 7 11	1/4 St. N. 1/4 St. W. 1/4 St. N. 4/4 St. N. 6/4 St. S. 5/4 St. W. 1/4 St. O.	857 B 588
29	Gersfeld ohne Kapl. Curatie	192	Dürrhof Meinsteins Holbronn Bodenhof Wachküppf Diebsgraben Frühlingshof Freiberhof Schachen Meiersbach Oberehausen Sandberg Mosbach Dammelhof Rothenbach Hippelsbach Neuebersberg	10 10 41 7 35 3 51 7 5 7 9 3 7 5 3 1 4	1 1/4 St. W. 1/4 St. W. 3/4 St. W. 4/4 St. W. 3/4 St. W. 2/4 St. W. N. 4/4 St. N. 3/4 St. N. 5/4 St. N. O. 4/4 St. N. O. 4/4 St. N. O. 2/4 St. N. O. 3/4 St. O. 2/4 St. O. 2/4 St. S. O. 4/4 St. S. 4/4 St. S.	798 H. Graf v. Friedberg
30	Hilders ohne Kaplan.	930	Wickers Schandenhöfe	290 40	3/4 St. W. 1/4 St. N.	565 H 814

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- nations- Fuß fl. rhn.
31	Kleinsassen mit 1 Kaplan.	1299	Julierhöfe	12	2 1/4 St. N.	350 636 <i>Gutsherr- schaft zu Schackau.</i>
			Strüthöfe	16	2 1/4 St. N.	
			Romersheimerhöfe	32	2 1/4 St. N.	
			Schackau	119	2 1/4 St. N.	
			Verlorne Schildwach	6	2 1/4 St. N.	
			Delzen	14	2 1/4 St. O.	
			Danzwiesen	35	2 1/4 St. O.	
			Bubenbad	12	2 1/4 St. S. O.	
			Eselsborner Höfe	22	2 1/4 St. S.	
			Stellberger Höfe	17	2 1/4 St. S.	
			Oechenbach	9	2 1/4 St. S. W.	
			Grabenhof	8	2 1/4 St. S.	
			Eckweisbach	390	2 1/4 St. O.	
			Langenberg	74	2 1/4 St. N. O.	
			Harrbach	64	2 1/4 St. N. O.	
			Dürrenbach	44	2 1/4 St. O.	
			Rupsrothe	122	2 1/4 St. O.	
			Dittges	70	2 1/4 St. S. O.	
			Mauerschelle	4	2 1/4 St. O.	
			Ziegelhof	10	2 1/4 St. O.	
			Auemühle	18	2 1/4 St. O.	
			Grundchenshöfe	11	2 1/4 St. O.	
32	Lahrbach ohne Kaplan.	433	Brauertshof	40	1 1/4 St. S.	B 500
33	Oberbach mit 1 Kaplan.	693	Reussendorf	221	5 1/4 St. N.	536 B 689
			Riedenberg	462	5 1/4 St. S.	
			Rodenrhein	213	5 1/4 St. W.	
			Wildflecken	460	5 1/4 St. N.	
			Sielberhof	103	5 1/4 St. N. W.	
34	Oberfladungen ohne Kaplan.	310	Efelmühle	6	1 1/4 St. N.	303 B 509

II. Kapitel Bischofsheim.

7

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
35	Reulbach ohne Kaplan.	367	Walkemühle Unkenhof	8 11	$\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. N. O.	<u>336</u> B 608
36	Rüdenswinden ohne Kaplan.	190	Keine	—	— —	B 486
37	Simmershausen ohne Kaplan.	522	Obermühle Mittelmühle Heckenmühle	5 9 8	— St. N. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N.	<u>412</u> B 552
38	Unterweifenbrunn ohne Kaplan.	525	Keine	—	— —	B 546
39 *	Wegfurt ohne Kaplan.	401	Schönau	305	$\frac{1}{2}$ St. W.	<u>323</u> B 553
40	Wüstenfachsen ohne Kaplan.	1042	Mit mehreren Höfen Melpers	— 152	$\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N.	<u>364</u>
39 II	Weisbach ohne Kaplan.	670	Ginoffs	334	$\frac{1}{2}$ St. N.	<u>352</u> B 621

eci-
ions-
ufs

rhn.

50
36
sherr.
aft zu
achau.

500

536
689

303
509

Nro. I	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations Fuß fl. rhn.
41	Euerfeld ohne Kaplan.	350	Biebergau Schernau	404 50	$\frac{3}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. N. O.	322 <u>K 634</u>
42	Bergtheim ohne Kaplan.	608	Keine	—	— — —	620 <u>X 136</u>
43	Burggrumbach ohne Kaplan.	413	Keine	—	— — —	646 <u>K 669</u>
44 *	Dettelbach mit 1 Kaplan.	2063	Neufes a/B. Brück Schneppenbach Dähmenmühle Kieselismühle Lampretsmühle Kühleinsmühle Schrankenmühle Steigmühle Doktorsmühle Hellersmühle 2 Ziegelhütten Mainstockheim Püfelsheim	191 170 130 6 11 9 4 5 4 4 5 15 9 134	$\frac{5}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{2}{4} + \frac{2}{4}$ St. N. W. $\frac{2}{4}$ — — $\frac{2}{4}$ — — $\frac{2}{4}$ — — $\frac{2}{4}$ — — — — —	B 684/698 <u>G. 300/325.</u>
45	Dippach ohne Kaplan.	297	Köhler Vogelsburg	142 11	$\frac{3}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. S.	342 <u>B 662</u>
46	Escherndorf ohne Kaplan.	424	Weise Mühle	7	$\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. N. O.	324 <u>B 712</u>
47	Eftenfeld ohne Kaplan.	553	Mühlhausen	169	$\frac{1}{4}$ St. S.	372 <u>637</u>
48	Kürnach ohne Kaplan.	612	Riedmühle Holzmühle Rosenmühle	10 10 8	$\frac{3}{4}$ St. N. W. $\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. S.	312 <u>K. 895</u>

III. Kapitel Dettelbach.

9

N ^o .	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß
						fl. rhn.
50	Oberbleichfeld ohne Kaplan.	378	Keine	—	— — —	497 B 712
51	Profelsheim ohne Kaplan.	370	Neufetz Seeligenstadt	151 75	$\frac{3}{4}$ St. S. O $\frac{3}{4}$ St. W.	397 K 678
52	Rimpar ohne Kaplan.	1149	Sulzhof Mainbronn Dürrawiesen Veitenmühl Grundmühl	16 135 7 8 8	$\frac{3}{4}$ St. S. $\frac{3}{4}$ St. O. $\frac{3}{4}$ St. N. $\frac{3}{4}$ St. O. $\frac{3}{4}$ St. S.	533 K 1213
53	Schwanfeld ohne Kaplan.	597	Heiligenthal	20	$\frac{1}{4}$ St. W.	327 K 848
54	Veit ohne Kaplan.	96	Rupertshausen	74	$\frac{2}{4}$ St. S.	357 B 457
55	Versbach ohne Kaplan.	938	Straubmühle Herrenmühle Schafersmühle	6 6 10	$\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. N.	324 K 775
56	Unterbleichfeld ohne Kaplan.	505	Keine	—	— — —	300 B 546

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
57 *	Ebern mit 1 Kaplan.	1090	Eichelberg Heubach Firs Lind Ruppach Hetschingsmühl Lüzelebern	129 164 70 39 40 8 12	$\frac{4}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{3}{4}$ St. N. O. $\frac{3}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. N. W. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. O.	1183 <u>B 1484</u> * — 413 Freiherr v. Rothen han.
58	Autenhausen ohne Kaplan.	237	Gleisumthausen Merlach Gemünd	127 60 60	$\frac{3}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. S. O. $\frac{2}{4}$ St. O.	—
59 *	Baunach mit 3 Kaplänen.	870	Appendorf Daschendorf Dorgendorf Gernach Godeldorf Lauter* Leimbach Maulchendorf Neulig Priegendorf Reckendorf Godelhof Leucherhof	103 102 112 340 66 224 60 75 108 175 612 14 25	$\frac{3}{4}$ St. S. W. $\frac{2}{4}$ St. N. O. $\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{5}{4}$ St. W. $\frac{3}{4}$ St. S. W. $\frac{5}{4}$ St. S. W. $\frac{4}{4}$ St. N. W. $\frac{4}{4}$ St. N. W. $\frac{6}{4}$ St. N. W. $\frac{2}{4}$ S. N. W. $\frac{5}{4}$ St. N. W. $\frac{4}{4}$ St. N. W. $\frac{4}{4}$ St. S. W. $\frac{3}{4}$ St. N. W.	H 988 * — <u>B. 414</u> * — <u>B 183</u>
60	Burgpreppach ohne Kaplan. Curatie.	225	mit Ibind und einer Mühle	—	$\frac{2}{4}$ St. N. O.	<u>230</u> Gutsherr- schaft.
61	Gemeinfeld ohne Kaplan.	269	Birkach Fitzendorf Grefelgrund Steinerts und Rangermühle Kuchenmühle	104 83 16 10 4	$\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{4}{4}$ St. S. W. $\frac{4}{4}$ St. N. O. $\frac{1}{4}$ St. O. u. N. W. $\frac{1}{4}$ St. W.	389 <u>B 562</u>

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
62	Gereuth ohne Kaplan.	177	Keine	—	— — —	610 Gutsherr- schaft.
63	Jeserndorf mit 1 Kaplan. 1 Cooperator.	193	Albersdorf mit einer Mühle Bischwind Bromberg Bühl Gemünd Hohnhausen Neufes Neudorf Vorbach Weissenbrunn Welkendorf Bromberger Mühle Kreuzmühle Pöppelsmühle Untere Mühle	123 253 158 31 68 155 119 115 135 135 68 4 6 10 2	$\frac{2}{4}$ St. N. O. $\frac{4}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. N. W. $\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. S. O. $\frac{5}{4}$ St. N. W. $\frac{4}{4}$ St. N. O. $\frac{4}{4}$ St. W. $\frac{4}{4}$ St. O. $\frac{2}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. S. O. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{6}{4}$ St. N. W. $\frac{4}{4}$ St. S. O. $\frac{4}{4}$ St. S.	
64	Kirchlauter mit 1 Kaplan.	300	mit der Heckels- mühle Breitbrunn Goggelgereuth Herrmannsberg Lufsberg Kottendorf Neubrunn Balsmühle Doctorshof Edelbrunn Forstersgrund Hegeberg Pettstadt Rudendorf Weiterslauter	— 160 35 63 66 76 283 12 8 9 6 6 73 32 27	— — — $\frac{3}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. N. O. $\frac{4}{4}$ St. S. W. $\frac{4}{4}$ St. S. O. $\frac{4}{4}$ St. S. O. $\frac{5}{4}$ St. S. O. $\frac{2}{4}$ St. S. W. $\frac{3}{4}$ St. S. W. $\frac{4}{4}$ St. N. O. $\frac{3}{4}$ St. S. O. $\frac{3}{4}$ St. S. O. $\frac{1}{4}$ St. S. O. $\frac{1}{4}$ St. N. W. $\frac{4}{4}$ St. S. O. $\frac{5}{4}$ St. S. O. $\frac{1}{4}$ St. S. O.	466 3655

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
65	Leuzendorf ohne Kaplan. Curatie.	165	Keine	—	— — —	<i>H. v. Bechtols- heim.</i>
66	Mürsbach mit 1 Kaplan.	518	Freudeneck Gleusdorf Gräfenhoez Helfenroth Höfen Höfenneufes Lofsberggerenth Obermannndorf Ottneufes Untermannndorf Zaugendorf Hebendorf Kreuzhof Landsbach Zeizenhof	53 282 — 22 124 33 74 45 25 4 77 — 7 12 3	4 St. S. 4 St. N. 4 St. W. 4 St. S. 6 St. S. 6 St. S. 5 St. N. W. 4 St. W. 4 St. W. 4 St. S. W. 4 St. S. 4 St. W. 4 St. S. 4 St. N. 5 St. S. W.	831 <i>B 1100</i>
67	Sefslach, als Pfarrort der unten bemerkten würzb. Fi- liale der vorhinigen Curatie Oberelldorf mit 1 würzb. Kaplan.	—	Oberelldorf Dürrenwied Hatersdorf Lechenroth Rothenberg Unterelldorf Walsmuthhausen Heinersdorf Mukenbach	107 85 185 38 111 120 170 18 16	4 St. N. 4 St. O. 4 St. N. 4 St. O. 4 St. O. 4 St. N. W. 4 St. S. O. 4 St. N. O.	—
68	Pfarrweisach mit 1 Kaplan.	400	Brünn Kraisdorf Dürrenhof Fischbach Frickendorf Gerolswind Gresselgründ	117 320 46 111 131 65 31	3 St. S. 4 St. S. 4 St. O. 4 St. S. O. 4 St. S. O. 4 St. N. W. 6 St. W.	526 <i>B 611</i>

IV. Kapitel Ebern.

13

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrort nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- nations- Fuß
						fl. rhn.
			Gukelhirn	107	5/4 St. N. W.	
			Herbelsdorf	35	2/4 St. S. O.	
			Jünkersdorf	177	2/4 St. N.	
			Lichtenstein	59	3/4 St. O.	
			Lohr	186	2/4 St. W.	
			Marbach	140	5/4 St. W.	
			Pfaffendorf	206	3/4 St. N.	
			Rabelsdorf	132	2/4 St. N. O.	
			Römeldorf	67	2/4 St. W.	
			Todenwiefach mit			
			Wüstenbirkach	78	6/4 St. N. W.	
			Neumühl	6	3/4 St. N. O.	
			Große Saarhof	25	4/4 St. N.	
			Kleine Saarhof	21	4/4 St. N.	
69	Preppach ohne Kaplan.	186	Reutersbrunn.	120	3/4 St. S. W.	B 400

Deci-
tions-
Fuß

rhn.

Bechtels-

31
00

526
611

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations Fuß fl. rhn.
70	Etleben mit 1 Kaplan.	466	Schnakenwerth	305	$\frac{3}{4}$ St. N.	1005 <i>K 1102</i>
71	Bergheinfeld ohne Kaplan.	829	das Fahrhaus die Rothmühle der Riedhof	13 8 10	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{3}{4}$ St. N. $\frac{3}{4}$ St. N.	302 <i>B 599.</i>
72	Ebenhausen mit 1 Kaplan.	352	Eltingshausen Poppenhausen mit 3 Mühlen Kroatenhof Hayn	188 271 14 12 126	$\frac{4}{4}$ St. O. $\frac{3}{4}$ St. S. $\frac{3}{4}$ St. S. $\frac{3}{4}$ St. N. W. $\frac{3}{4}$ St. S.	631 <i>K 614</i>
73	Egenhausen ohne Kaplan.	340	Eine Mühle	4	$\frac{1}{4}$ St. O.	<i>K 545</i>
74	Efsleben mit 1 Kaplan.	694	Opferbaum Rieden 2 Mühlen im Efsle- ber Grund 3 im Riederer Grund 2 im Mühlhäuser Grund 1 Ziegelhütte Mühlhausen	362 360 42 8 192	$\frac{2}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{3}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{3}{4}$ St. N.	1055 <i>K 1405</i>
75	Euerbach ohne Kaplan. Curatie.	153	Obere Mühle Untere Mühle	9	$\frac{1}{8}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. S.	404 <i>Freiherr v. Münster</i>
76	Geldersheim ohne Kaplan.	980	Keine	—	— — —	779 <i>B 1067</i>
77	Hergolshausen ohne Kaplan.	327	Garstadt	300	$\frac{3}{4}$ St. O.	491 <i>K 716</i>

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
78	Kronungen mit 1 Kaplan.	217	Kützberg Oberwern Beckenmühle Stauch Streichsmühle Marxermühle	372 231 3 3 6 3	$\frac{3}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. S. O. $\frac{1}{4}$ St. S. O. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. S. O. $\frac{1}{4}$ St. N.	513 <u>B 590</u>
79	Maybach mit 1 Kaplan.	263	Hambach Dittelbrunn	264 164	$\frac{3}{4}$ St. O. $\frac{5}{4}$ St. S.	628 <u>K 1118</u>
80	Pfersdorf mit 1 Kaplan.	241	Oerlenbach Holzhausen	221 236	$\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. O.	517 <u>B 855</u>
81	Ranungen mit 1 Kaplan.	516	Gressertshof Brennhof Bottershausen Pfendhausen	10 14 277 196	$\frac{3}{4}$ St. N. $\frac{4}{4}$ St. S. O. $\frac{4}{4}$ St. W. $\frac{3}{4}$ St. S.	635 <u>B 806</u> 616
82	Schleenried mit 1 Kaplan.	235	Eckartshausen Vasbühl	198 285	$\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{3}{4}$ St. W.	639 <u>K 660</u>
83	Schweinfurt ohne Kaplan.	430	Keine	—	— — —	<u>K 860</u>
84	Weigolshausen ohne Kaplan.	407	Keine	—	— — —	264 <u>B 574</u>
85	Werneck ohne Kaplan. Curatie.	316	Rundelshausen	146	$\frac{3}{4}$ St. N.	— <u>K 314</u>
86	Zentzleben mit 1 Kaplan.	587	Stettbach Schraudenbach	221 320	$\frac{5}{4}$ St. N. $\frac{3}{4}$ St. N. W.	553 <u>B 728</u>

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fufs fl. rhn.
87	Karsbach ohne Kaplan.	448	Weyersteld	249	$\frac{4}{4}$ St. N.	501 <i>K. 804</i>
88	Gemünden ohne Kaplan.	1331	Keine	—	— — —	407 <i>K. 836</i>
89	Gölsenheim ohne Kaplan.	587	Sachsenheim Bergmühl	206 7	$\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. N. O.	358 <i>K. 607</i>
90	Hofftetten ohne Kaplan.	227	Schönraim Jägerhaus 3 Ziegmühlen	3 14	$\frac{2}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. S.	313 <i>B. 447</i>
91	Malsenbuch ohne Kaplan.	198	Klingermühle	4	$\frac{1}{4}$ St. S.	<i>492</i>
92	Oberfinn mit 1 Kaplan.	634	Aura Mittelfinn	446 220	$\frac{6}{4}$ St. S. W. $\frac{2}{4}$ St. O. S.	<i>2 D. 2 Familie Bauer</i> 618 <i>B. 597</i>
93	Rohrbach ohne Kaplan.	286	Keine	—	— — —	<i>B. 834</i>
94	Steinbach ohne Kaplan.	263	Buchenmühle	6	$\frac{5}{4}$ St. O.	
95	Wernfeld ohne Kaplan.	507	Kleinwernfeld Adelsberg Zweig Papiermühle	96 268 7 20	$\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. O.	452 <i>K. 783</i>
96	Wiefenfeld mit 1 Kaplan.	800	Hausen Erlenbacher Hof Rettersbacher Hof 2 Mühlen im Hauferthale 3 Mühlen im Wiefenfelder Thale	228 87 65 15 13	$\frac{5}{4}$ St. S. W. $\frac{3}{4}$ St. S. W. $\frac{3}{4}$ St. W. $\frac{5}{4}$ St. S. W. $\frac{2}{4}$ St. N. W.	700 <i>K. 1778</i>

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
97	Windheim ohne Kaplan. Curatie.	322	2 Mühlen im Buchenthale Harrbach Halsbach Veitermühle	9 183 177 5	5/4 St. S. W. 5/4 St. O. 4/3 St. N. W. 4/4 St. N. W.	
98	Wolfsmünster mit 1 Kaplan.	285	Morsau Volkersleyer Heckmühle Neumühle Eckartsbrenner- hof Gräfendorf Michelau Schonderfeld Weikersgraben Ochsenthal Sodenberg Aschenroth Neuzenbronn Seyfriedsburg Reichenbuch Schönau Untere und obere Lohnmühle Papiermühle Seemühle Eidenbacher Hof	111 79 60 13 18 490 129 115 88 68 25 108 68 301 39 41 10 13 6 18	4/4 St. S. W. 6/4 St. W. 8/4 St. W. 2/4 St. S. 1/4 St. W. 4/4 St. N. 4/4 St. N. O. 2/4 St. N. 4/6 St. N. O. 4/9 St. N. O. 8/4 St. O. 4/4 St. O. 5/4 St. O. 3/4 St. O. 4/5 St. S. O. 4/3 St. S. O. 5/4 St. N. W. 4/6 St. N. W. 5/4 St. N. 4/7 St. N.	638 Fulius = spital. 810 1435 Fulius = spital.

N ^{ro.}	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
99	Pulselsheim ohne Kaplan.	234	Keine	—	— — —	—
100	Dingolshausen mit 2 Kaplanen.	457	Michelau Bischwind Prüsberg Hundelshausen Vögnitz Neuhausen Obermühle Mittelmühle Haudersmühle Saudrachshof Ziegelhütte Altmannsdorf Hainachshof Bimbachsmühle Vögnitzer Mühle	339 270 105 150 122 64 8 9 6 5 4 85 19 3 4	4 St. O. 4 St. N. 2 St. O. 4 St. O. 2 St. N. 4 St. O. 6 St. O. 1 St. O. 1 St. O. 3 St. O. 4 St. O. 4 St. O. 5 St. O. 4 St. O. 3 St. N. 4 St. N.	574 B525
101	Donnersdorf mit 1 Kaplan.	458	Dampfach Tügendorf Reinhardswind Hauttmohr	340 76 16 6	2 St. N. 4 St. W. 2 St. O. 2 St. O.	522 B638
102	Falkenstein mit 1 Kaplan.	76	Kleinrheinfeld Trautadt Wohnau Neuhof Zabelstein	131 385 80 36 15	4 St. W. 3 St. S. 3 St. O. 4 St. S. 3 St. O.	550 B592
103	Frankenwinheim mit 1 Kaplan.	488	Brünnstadt Lülsfeld 1 Mühle	231 215 7	2 St. N. 2 St. S. 1 St. W.	B637

N ^{o.}	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
104 *	Gerolzhofen mit 2 Kaplanen.	1995	Rügshofen Mönchstockheim Alitzheim Dorfmühle Obere Mühle	142 295 207 8 6	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O.	1604 <i>B 1639</i> <i>* 1/2 K. 1/2 B.</i> <i>1/3 G. 512</i>
105	Grettstadt mit 1 Kaplan.	521	Dürrfeld Weyer	299 209	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. N.	497 <i>K 664</i>
106	Herlheim mit 1 Kaplan. <i>* Curatie K. 507 fl.</i>	267	Sulzheim* Sulzheimer Mühle Dorfmühle Unterspiesheim Spiesheimer Mühle Oberspiesheim	330 3 3 450 4 263	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N.	700 <i>K 831</i>
107	Obereuerheim mit 1 Kaplan.	372	Untereuerheim	309	$\frac{1}{4}$ St. N.	<i>K 632</i>
108	Oberschleichach mit 2 Kaplanen.	218	Unterschleichach Neuschleichach Fatschenbrunn Trostenfurt Tressendorf Trostenmühl Hummelmarter Makertsgrün	177 232 222 270 118 7 42 11	$\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. S.	345 <i>B 600</i>
109	Oberschwarzach mit 2 Kaplan.	607	Wibelsberg Handthal Schallfeld Breitbach Siegendorf Düttingsfeld Schönaich	142 153 308 139 173 71 74	$\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. S.	916 <i>B 664</i>

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
110	Prölsdorf ohne Kaplan.	336	Mutzerod Kammerforst Virnbach Spielhof Schindelfsee Kaehling	69 67 161 99 57 62	$1\frac{1}{4}$ St. N. $1\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{3}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. W.	382 <u>B 635</u>
111	Theinheim ohne Kaplan.	242	Koppenwind Falsbrunn	207 162	$\frac{2}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. O.	<u>K 544</u>
112	Untersteinbach mit 1 Kaplan.	240	Geusfeld Wüftviel Karbach Obersteinbach Glasfabrik Waldschwindhof Neudorf	328 282 212 118 98 5 120	$\frac{4}{4}$ St. W. $\frac{4}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{3}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{4}{4}$ St. N. $\frac{5}{4}$ St. W. $\frac{5}{4}$ St. S.	543 <u>B 397</u>

Nro.

113

114

*

115

116

117

118

*

*

119

120

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden and Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
113	Schonungen ohne Kaplan	529	Mainberg Kallenhof Reichelshof 3 Mühlen 1 Mühle	181 63 44 14 5	$\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. O. S. $\frac{1}{4}$ St. O.	331 <i>K 900</i>
114 *	Eltmann mit 1 Kaplan	1020	Ebelsbach Dippach Efchenbach Kleifenau Schönbach Weisbrunn	229 128 89 20 122 86	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{4}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{5}{4}$ St. N. W. $\frac{4}{4}$ St. O. W.	920 <i>K 1011</i>
115	Forst ohne Kaplan	299	Grefshaufen Waldfachsen	158 278	$\frac{5}{4}$ St. S. O. $\frac{4}{4}$ St. O.	484 <i>K 708</i>
116	Gädheim ohne Kaplan	229	Ottendorf Bayerhof	144 51	$\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{2}{4}$ St. N.	318 <i>K 603</i>
117	Gnetzgau mit 1 Kaplan	1107	Dorfühle Weidenmühle	8 7	$\frac{1}{8}$ St. S. O. $\frac{1}{4}$ St. S. O.	<i>B 808</i>
118 * **	Hafsfurt mit 3 Kaplänen	1648	Wülflingen Sailershausen Wonfurt Steinsfeld Petersmühle Speyersmühle	269 136 422 192 4 5	$\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. W. N. $\frac{4}{4}$ St. W. S. $\frac{3}{4}$ St. W. S. $\frac{5}{4}$ St. O. $\frac{5}{4}$ St. O.	2529 <i>B 2558</i> <i>* B. 392</i> <i>** G 366</i>
119	Limbach mit 1 Kaplan	257	Die Wallfahrts- kirche	—	$\frac{1}{8}$ — —	516 <i>B 647</i>
120	Mechenried mit 1 Kaplan	384	Humprechtshausen Kleinsteinaach Kleinmünster	398 270 130	$\frac{5}{4}$ St. N. W. $\frac{4}{4}$ St. N. W. $\frac{2}{4}$ St. S. W.	497 <i>B 670</i>

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. r hn	Nro.
121	Prappach ohne Kaplan.	370	Keine	—	— — —	317 B 487	228
122	Stettfeld ohne Kaplan.	608	Genfsdorf Leipelsdorf Schönbrunn Grappenhof	112 74 54 2	4 St. N. 4 St. N. 4 St. N. 4 St. N.	372 K 738	129
123	Theres mit 2 Kaplänen	345	Untertheres Buch Horhausen Wagenhausen	317 200 121 36	2 St. W. W. 4 St. N. W. 4 St. S. W. 4 St. W. W.	— K 867	130
124	Unterhoheuried ohne Kaplan.	160	Sylbach	173	1 St. S.	285 B 525	131
125	Westheim mit 2 Kaplänen	256	Heinert Marienburghausen Oberschwappach Unterschwappach Neuhäuser Jägerhaus Hofmühle	243 41 325 148 9 4	2 St. N. W. 4 St. N. 2 St. S. W. 2 St. S. W. 4 St. O. 4 St. W.	562 B 690	132
126	Zeil mit 2 Kaplänen	1020	Augsfeld Krumm Steinbach Ziegelanger Schmachtenberg Bischofsheim Mittelmühle Finkenmühle Kletzmühle	298 246 392 240 140 86 5 7 5	3 St. W. 4 St. N. 4 St. N. 2 St. O. 4 St. O. 4 St. N. O. 1 St. N. 3 St. N. 8 St. O.	— B 765	134
127	Zell unter Ebers- berg mit 1 Kapl.	433	Sand	732	3 St. N. O.	— K 721	135

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
228	Heidingsfeld mit 1 Kaplan.	2179	Keine	—	— — —	K 655 / 897 * 276 / 472 ** 188.
129	Allersheim ohne Kaplan.	238	Gützingen	135	$\frac{2}{4}$ St. S.	309 K 541
130	Elsfeld ohne Kaplan.	519	Eine Mühle	6	$\frac{1}{4}$ St. O.	501 K 783
131	Euerhausen mit 1 Cooperator.	254	Herchsheim Charitativ	158	$\frac{2}{4}$ St. N.	356 548 H. v. Zobel.
132	Gaubüttelbrunn ohne Kaplan.	228	Die obere Mühle Die 2te Mühle Die 3te Eulenmühle	10 5 7	$\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. S.	315 K 534
133	Höchberg ohne Kaplan	738	Waldbüttelbrunn Erbachshof	374 19	$\frac{3}{4}$ St. W. $\frac{4}{4}$ St. W. S. W.	385 K 688
134	Ingolstadt ohne Kaplan.	239	Giebelstadt Charitativ Eine Mühle	287 15	$\frac{2}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. W.	277 Int. Bl. 1842. Seite 171. 569 Int. Bl. 1834. seit. 357.
135	Kirchheim ohne Kaplan.	315	Moos Egenburger Hof Litacher Hof Eine Mühle	110 20 26 5	$\frac{3}{4}$ St. O. $\frac{4}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. S.	374 K 779

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
136	Kleinrinderfeld mit 1 Kaplan.	520	Kist Der Hof Lembach — — Maifenbach Das Jägerhaus Guttenberg Irtenberg	476 43 30 9 4	4 St. N. 4 St. N. 3 St. S. 4 4 St. O. 3 St. N. W. 4	744 <i>K 702</i>
137	Rottenbauer ohne Kaplan Curatie.	240	Fuchsstadt Albertshausen Lingflur Ungershausen Reichenberg	60 5 5 3 20	3 St. S. 4 St. S. W. 4 St. W. 2 St. W. 4 St. N. W. 5 4	<i>K 537</i>
138	Sulzdorf ohne Kaplan	345	Eine Mühle	7	4 St. S. O. 1	486 <i>K 1125</i>

N ^{ro.}	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß
						fl. rhn.
139	Laudenbach ohne Kaplan.	715	Eine Ziegelhütte Eine Lohmühle	11 1	$\frac{1}{4}$ St. N. W. $\frac{1}{4}$ St. N. W.	404 <u>B 866</u>
140	Dürrbach ohne Kaplan.	640	Das rothe Kreuz	12	$\frac{1}{4}$ St. O.	258 <u>K 546</u>
141	Erlabrunn ohne Kaplan.	835	Keine	—	— — —	322 <u>K 447</u>
142 *	Eussenheim mit 1 Cooperator.	673	Eine Mühle Eine Mühle Eine Mühle	6 5 7	$\frac{1}{2}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. S.	384 <u>K 604</u> <u>*K 436</u>
143	Gambach ohne Kaplan. Curatie.	508	Keine	—	— — —	234 <u>B 489</u>
144	Gündersleben ohne Kaplan.	719	Eine Ziegelhütte Eine Mühle	6 7	am Orte S. $\frac{1}{4}$ St. W.	316 <u>K 565</u>
145	Himmelstadt ohne Kaplan.	666	Der alte Hof Eine Mühle	10 3	$\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. S.	309 <u>K 604</u>
146	Karlburg ohne Kaplan.	675	Keine	—	— — —	662 <u>B 716</u>
147 *	Karlstadt ohne Kaplan.	2117	Keine	—	— — —	442 <u>K 761</u> 240 <u>G 389</u>
148	Margetshöchheim ohne Kaplan.	612	— — —	—	— — —	392 <u>B 622</u>
149	Mühlbach ohne Kaplan.	288	Keine	—	— — —	277 <u>B 540</u>

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn
150 * **	Retzbach mit 1 Kaplan.	1000	die Wallfarts- kirche	—	— — —	300 <i>K 506</i> <i>* G 392</i> <i>** 280. H. F. v.</i> <i>Löwenstein.</i>
151	Retzstadt ohne Kaplan.	821	Eine Mühle Eine Mühle Eine Mühle	4 5 2	nächst am Orte 1 — — 4 — — 4 — —	418 <i>K 742</i>
152	Thüngersheim mit 1 Kaplan.	1415	Keine	—	— — —	298 <i>K 648</i>
153	Veitshöchheim ohne Kaplan.	1127	Oberdürnbach Gädheim Schlehof	154 54 28	5 St. O. 3 — — 4 — — 2 St. O. S. 4	396 <i>K 606</i>
154	Zell ohne Kaplan.	948	Unterzell Oberzell	25 27	1 St. N. 4 St. S. 1 4	<i>K 848</i>
155	Zellingen mit 1 Kaplan.	1700	Keine	—	— — —	583 <i>K 835</i>

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
155 *	Kissingen mit 1 Kaplan.	1033	die Lindesmühl Klosterhausen Reiterwielen Garitz Wiekels Kleinbrach Steinhof das Wehrhaus zur Saline gehörig.	6 304 319 279 147 129 56 5	¹ / ₄ St. S. 1 St. N. ³ / ₄ St. S. ¹ / ₂ St. W. ¹ / ₂ St. O. 1 St. N. ¹ / ₂ St. N. 1 ¹ / ₄ St. N.	863 K/1269 290 B/429
157	Arnshausen ohne Kaplan.	315	die Trappenmühl die Schlettenmühl	9 7	¹ / ₄ St. W. ¹ / ₄ St. W.	289 B576
158	Aura ohne Kaplan.	318	Wittershausen	285	¹ / ₂ St. N.	378 K712
159	Burkardroth ohne Kaplan.	512	Wollbach Zahlbach Frauroth	484 462 164	¹ / ₄ St. N. ¹ / ₄ St. S. ¹ / ₂ St. O.	382 B852
160	Elfershausen ohne Kaplan.	622	Trimberg	273	¹ / ₄ St. O.	438 K605
161	Euerdorf ohne Kaplan.	763	Wirmsthal Engethal	214 103	1 St. O. ³ / ₄ St. W.	528 K814
162	Fuchsstadt ohne Kaplan.	590	Eine Mühle	7	¹ / ₄ St. N.	427 K588
163	Langendorf ohne Kaplan.	357	Westheim Machtildshausen	370 350	¹ / ₄ St. W. ¹ / ₂ St. O.	494 K946
164	Nüdlingen ohne Kaplan.	1082	Haard Ofermühl Obermühl Untermühl	600 5 8 7	¹ / ₂ St. N. ¹ / ₄ St. W. ¹ / ₄ St. W. ¹ / ₂ St. W.	527 B1140

N ^o r	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhan.
165	Oberthulba ohne Kaplan.	649	Albertshausen Halsenbach Schlimpfhof Weipertshof Neue Mühle Nuß-Mühl	316 245 105 22 4 12	$\frac{1}{2}$ St. O. $\frac{1}{2}$ St. N. $\frac{1}{2}$ St. N. 1 St. W. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{2}$ St. O.	468 <u>K 718</u>
166	Poppenroth ohne Kaplan.	315	Katzenbach	174	$\frac{1}{2}$ St. N.	<u>B 584</u>
167	Premich ohne Kaplan.	617	Gefäll Waldberg Sandberg Ziegelhütte	436 505 474 4	$\frac{1}{2}$ St. W. 1 St. N. $1\frac{1}{4}$ St. N. $1\frac{1}{2}$ St. N.	<u>B 648</u>
168	Langenleiten ohne Kaplan. Nun selbstständige Pfarrey.	506	Keine	—	— — —	<u>K 579</u>
169	Ramsthal ohne Kaplan.	464	Keine	—	— — —	<u>312</u> <u>B 441</u>
170	Stangenroth	740	Keine	—	— — —	<u>516</u> <u>B 640</u>
171	Stralsbach ohne Kaplan.	362	Lautern Klaushof Kesselmühle]	184 8 5	$\frac{3}{4}$ St. W. $\frac{3}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. O.	<u>340</u> <u>B 516</u>
172	Sulzthal ohne Kaplan.	720	Keine	—	— — —	<u>313</u> <u>K 511</u>
173	Waldaschach ohne Kaplan.	684	Bocklet Großenbrach	286 250	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{2}$ St. S.	<u>576</u> <u>K 719</u>
174	Waldfenster ohne Kaplan.	309	Oehrberg	303	1 St. W.	<u>535</u>

XII. Kapitel Kitzingen.

29

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
175 *	Randersacker ohne Kaplan,	1032	Keine	—	— — —	305/K 637 271/G 305
176	Biebelried ohne Kaplan.	234	Keine	—	— — —	K 539
177 *	Eibelfstadt ohne Kaplan.	1300	Keine	—	— — —	258/K 458 192/G 222
178 *	Frickenhausen ohne Kaplan.	871	Mönchshof Eine Mühle	14 4	1 St. O. 1 St. O.	386/K 733 200/K 409
179	Gerbrunn ohne Kaplan.	436	Gishügel	31	3 St. O.	420 K 813
180 *	Kitzingen mit 1 Kaplan.	1868	Hohheim Buchbrunn Mainmühle Pulfermühle Erhardmühle Jungfermühle 2 Ziegelhütten Siechhaus	177 87 5 6 6 4 11 16	3 St. S. 1 St. W. 1 St. S. 1 St. S. 3 St. W. 1 St. O. 1 St. S.	862/K 955 265/G 426
181	Kleinochsenfurt ohne Kaplan.	270	Keine	—	— — —	385 K 620
182	Marktbreit ohne Kaplan. Curatie.	313	Keine	—	— — —	578 H. F. v. Schwarzenberg.
183	Rottendorf ohne Kaplan	630	Effeldorf Wellried Neuhof Rothhof	227 15 20 31	1 St. O. 2 St. W. 1 St. S. 3 St. O.	354 K 754

N _{o.}	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
184 *	Sulzfeld a/m. ohne Kaplan.	921	Repperndorf	18	7 St. N.	452 <i>h</i> 692 337 <i>h</i> 571
185	Theilheim ohne Kaplan.	550	Keine	—	— — —	439 <i>h</i> 641
186	Erlach ohne Kaplan. Curatie.	196	Kaltenfondheim Gemeindmühle	143 5	8 St. N. 4 St. W. 5	610 <i>h</i> 571 Schwarzen- berg.
187	Zeubelried ohne Kaplan.	381	Keine	—	— — —	242 <i>h</i> 541

XIII. Kapitel Königshofen.

31

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
188	Königshofen im Grabfelde, mit 1 Kaplan.	1490	Ipthausen Riedmühle Aumühle Stadtmühle Friedrichsmühle Biegenmühle	176 6 8 4 5 4	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{16}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. N. W.	899 K 872
189	Alsleben ohne Kaplan.	542	Eine Mühle	8	$\frac{1}{4}$ St. W.	463 B 799
190	Althausen ohne Kaplan.	354	Sambachhof	7	$\frac{3}{4}$ St. S.	K. 604
191	Breitensee ohne Kaplan.	189	Keine	—	— —	324 K 473
192	Bundorf mit 1 Kaplan.	458	Neufes Kimmelsbach Stöckach Serrfeld Eine Mühle	183 170 153 147 4	$\frac{3}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. S. O. $\frac{1}{4}$ St. N. O. $\frac{1}{16}$ St. S. O.	628 B. 764
193	Euershausen ohne Kaplan.	499	Obermühle Unteremühle	4 4	$\frac{1}{8}$ St. O. $\frac{1}{8}$ St. W.	321 B 487
194	Grosenbardorf mit 1 Kaplan.	594	Kleineibstadt Rüghausen Unterhof 2 Mühlen	440 17 25 7	$\frac{3}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. O. S. $\frac{1}{4}$ St. O. S. $\frac{1}{8}$ St. N.	628 K 979
195	Groseneibstadt ohne Kaplan.	504	Gabelsmühle Untere Mühle	7 11	$\frac{1}{8}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. W.	359 B 479
196	Herbstadt ohne Kaplan.	470	Ottelmannshausen Ottelmannshäuser Hof	165 30	$\frac{1}{4}$ St. N. W. $\frac{2}{4}$ St. N. W.	302 K 474

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fufs fl. rhn.	Nro.
197	Kleinbardorf ohne Kaplan	235	Eine Mühle	5	$\frac{1}{8}$ St. N.	<i>521 H.v. Guttenberg</i>	206
198	Merkershausen ohne Kaplan	380	Keine	—	— — —	598 <i>B 962</i>	207
199	Oberessfeld ohne Kaplan.	234	Rothmühle	3	$\frac{1}{4}$ St. O.	290 <i>B 490</i>	208
200	Saal ohne Kaplan	1084	Keine	—	— — —	310 <i>H. 573</i>	209
201	Sternberg ohne Kaplan	207	Zimmerau Schwanhausen Sulzdorf	132 39 17	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. S.	<i>492 H.v. Guttenberg</i>	210
202	Sulsfeld ohne Kaplan.	446	Leinach Johanneshof Lindleshof Rothhof Sandhof Seemühle Obermühle Untermühle	136 7 23 30 32 4 3 4	$\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O. S. $\frac{1}{4}$ St. S. W. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{8}$ St. O. W. $\frac{1}{8}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N.	510 <i>B 692</i>	210 211 212
203	Trappstadt ohne Kaplan.	580	Keine	—	— — —	396 <i>B 399</i>	213
204	Unteressfeld mit 2 Kaplanen	310	Gabolshausen Aub Eine Mühle	260 177 6	$\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{8}$ St. N.	841 <i>B 525</i>	214
205	Wülfershausen mit 1 Kaplan.	672	Eichenhausen Wargolshausen Junkershausen Fiedelmühle Taubachsmühle Thalmühle	275 316 105 5 6 3	$\frac{3}{8}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N. O. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N. O. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. S. W.	414 <i>H 921</i> <i>Bischöfl. Ordinariat.</i>	215

Deci- nations- Fuß	Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
521 H.v. Luttenberg	206	Helmstadt mit 1 Cooperator.	981	Holzkinchhausen.	317	$\frac{3}{4}$ St. W.	475 ~~K 1168~~
598 962	207	Böttigheim ohne Kaplan.	624	Keine	—	— — —	328 ~~K 710~~
290 490	208	Erlenbach ohne Kaplan.	779	Tiefenthal 3 Mühlen 1 Ziegelhütte	263 21 15	$\frac{3}{4}$ St. O. $\frac{1}{2}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. N.	402 ~~K 721~~
510 573	209	Hafenlohr ohne Kaplan.	663	Mergenbrunn Windheim Lauterhof	156 218 9	$\frac{4}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. N.	385 ~~B 833~~
492 H.v. Luttenberg	210a	Hettstadt mit 2 Kaplanen. 1	553	Waldbrunn Eilingen ~~Reichbrunn~~ Madelhofen Herrstadter Hof Schaafhof	329 312 195 116 20 8	$\frac{5}{4}$ St. S. $\frac{6}{4}$ St. O. S. $\frac{4}{4}$ St. W. $\frac{4}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{2}{4}$ St. S.	308 ~~K 888~~
510 692	210b	Rofsbrunn ohne Kaplan		Madelhofen	20	$\frac{2}{4}$ St. O.	
	211	Holzkirchen ohne Kaplan.	307	Wüstenzell Castrum Remlingen	249 4	$\frac{2}{4}$ St. W. $1\frac{1}{4}$ St. N.	512 ~~B 773~~
596 999	212	Homburg ohne Kaplan. Cuiatie.	567	Keine	—	— — —	~~K 553~~
44 525	213	Lengfurt mit 1 Kaplan.	934	Keine	—	— — —	384 ~~B 554~~
14 121	214	Markheidenfeld ohne Kaplan.	1640	Ziegelhütte Eine Mühle	9 6	$\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. O.	650 ~~B 933~~
schöfl. dinarat.	215	Neubrunn ohne Kaplan.	944	Eine Mühle	8	$\frac{1}{4}$ St. W.	362 ~~K 850~~

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
216	Neustadt a/m ohne Kaplan.	697	Keine	—	— — —	742 678 H. F. v. Löwenstein = Wertheim = Rosenberg.
217	Oberleinach ohne Kaplan. Curatie.	662	Keine	—	— — —	— 631 B. 1/2 H.
218 *	Rothenfels ohne Kaplan.	1179	Neubau Ein Hof Pfeifersmühle Balmbrückenmühle	10 14 12 8	9/4 St. N. 8/4 St. N. 4/4 St. N. 4/4 St. N.	407 835 H. F. v. Löwenstein = Wertheim = Rosenberg * 17.
219	Schollbrunn ohne Kaplan.	271	Grünau 2 Mühlen	8 13	3/4 St. S. 4/4 St. O.	618 H. F. v. Löwenstein = Wertheim = Freudenberg.
220	Stadelhofen ohne Kaplan.	150	Keine	—	— — —	— B
221	Trennfeld ohne Kaplan.	770	Rettersheim	250	4/4 St. W.	567/623. mit Ham- burg H. F. v. Löwenstein = Wertheim = Freudenberg
222	Unterleinach ohne Kaplan.	1128	Keine	—	— — —	574 H. 673
223	Unterwittbach ohne Kaplan.	126	Wiebelbach Rottbach	99 157	2/4 St. W. 2/4 St. W.	— 460 H. F. v. Löwenstein = Wertheim = Freudenberg
224	Urspringen mit 2 Kaplänen	1025	Duttenbrunn Roden.	504	4/4 St. O. 4/4 St. W.	330 H. 1190

XV. Kapitel Mellerichstadt.

35

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
225	Oberstreu ohne Kaplan.	612	Münchshof Eine Mühle	7 6	$\frac{1}{4}$ St. O. $\frac{1}{4}$ St. O.	333 <u>B 521</u>
226	Bastheim mit 1 Kaplan.	254	Unterwaldbehrung Geckenau Simonshof	300 90 60	$\frac{4}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. S. O. $\frac{1}{4}$ St. N. W.	517 <u>K 436</u>
227	Eussenhausen. ohne Kaplan.	362	Keine	—	— — —	331 <u>B 556</u>
228	Frickenhausen ohne Kaplan.	176	Heinhof	48	$\frac{3}{4}$ St. N. O.	386 <u>K 449</u>
229	Hendungen ohne Kaplan.	439	Eine Mühle	4	$\frac{1}{4}$ St. O.	306 <u>B 524</u>
230	Heustreu ohne Kaplan.	840	Eine Mühle	8	$\frac{1}{4}$ St. N.	467 <u>K 563</u>
231	Hollstadt ohne Kaplan.	666	Zwey Mühlen	14	$\frac{1}{4}$ St. O.	327 <u>K 739</u>
132	Mellerichstadt mit 1 Kaplan.	1518	Aumühle Seemühle Steinmühle	9 9 7	$\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. S.	K 1063/1087 324/307 $\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ G.
233	Mittelfreu ohne Kaplan.	495	Zwey Mühlen	12	$\frac{1}{4}$ St. N.	439 <u>B 475</u>
234	Nordheim v. d. R. mit 2 Kaplanen.	750	Roth Heufert Froehof Neustättles chari- tativ	200 230 6 178	$\frac{3}{4}$ St. O. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{3}{4}$ St. O.	717 <u>B 538</u>
235	Oberelzbach mit 1 Kaplan.	900	Sondernau Gangolfsberg	300 29	$\frac{5}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. N.	521 <u>K 521</u>

N ^o .	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
236	Stockheim ohne Kaplan.	875	Eine Mühle	8	$\frac{1}{4}$ St. W.	<u>427</u> B590
237	Unsleben ohne Kaplan.	800	Keine	—	— — —	<u>349</u> B429
238	Unterelzbach ohne Kaplan.	513	Keine	—	— — —	<u>311</u> K452
239	Wollbach ohne Kaplan.	389	Keine	—	— — —	<u>300</u> K523
240	Wechterswinkel mit 1 Kaplan	138	Reyersbach Rödles Breidbach	258 144 80	$\frac{4}{4}$ St. N. $\frac{5}{4}$ St. W. $\frac{4}{4}$ St. W.	<u>326</u> K673
241	Wolfmannshausen ohne Kaplan.	340	Keine	—	— — —	<u>343</u> B780

XVI. Kapitel Neustadt.

37

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
242 *	Neustadt a/S. mit 1 Kaplan.	1386	Hohenroth	395	$\frac{3}{4}$ St. N.	K742/739 440/471 5K. 5B. 5G. 315 K695
243	Brendlorenzen ohne Kaplan.	1067	Quarbachshof Leutershausen Schweinhof Kreuzmühl Ballingsmühl	46 200 24 7 5	$\frac{4}{4}$ St. N. O. St. W. St. N. St. W. St. W. N.	236 K226
244	Burglauer ohne Kaplan. Curatie.	586	Berghausen Reichenbach Göbrichsmühle Spitalmühle Reichenbachermühl	190 195 8 8 6	$\frac{4}{4}$ St. S. St. O. St. N. St. O S. St. W.	397 K528
245	Burgwallbach mit 1 Kaplan	784	Schmalwasser Schleppermühl Windshausen Kollertshof Strüthof	349 5 237 17 14	$\frac{5}{4}$ St. W. St. O. St. N. St. O. St. N.	289 B570? 529? 473 K684
246	Ebersbach ohne Kaplan.	332	Oberebersbach	120	$\frac{1}{8}$ St. O.	—
247	Grossenwenkheim. ohne Kaplan.	536	Keine	—	— — —	—
248	Herrschfeld ohne Kaplan.	278	Eine Mühle	6	$\frac{1}{8}$ St. N.	—
249	Lebenhahn ohne Kaplan. Curatie.	341	Keine	—	— — —	—
250 *	Münnerstadt mit 1 Kaplan.	1300	2 Mühlen	7	$\frac{1}{8}$ St. O.	K439/596 *K 112

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
251	Niederlauer ohne Kaplan.	291	Wiesenmühl	8	$\frac{1}{4}$ St. S.	298 <i>K 518</i>
252	Rödelmayer ohne Kaplan	335	Dürrehof	91	$\frac{2}{4}$ St. S.	<i>K 810</i>
253	Salz ohne Kaplan.	1060	Lorieth Mühlbach Neuhaus Salzburg	143 101 362 26	$\frac{4}{4}$ St. O. $\frac{4}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{3}{4}$ St. N. O.	365 <i>K 589</i>
254	Steinach mit 1 Kaplan.	1228	Hohn Nickersfelden Roth Windheim Ziegelhütte	198 119 164 201 3	$\frac{2}{4}$ St. W. $\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{2}{4}$ St. O. $\frac{4}{4}$ St. S. $\frac{2}{4}$ St. N.	438 <i>K 540</i>
255	Strahlungen ohne Kaplan.	486	Bildhausen Reidhof	66 11	$\frac{4}{4}$ St. O. $\frac{5}{4}$ St. O.	<i>K 938</i>
256	Wermerichshausen mit 3 Kaplänen	1426	Althausen Brunn Fritritt Weichtungen Reinfeldshof Bürgersmühl Kleinwenkheimer Mühl 2 Mühlen	217 148 268 220 61 8 5 13	$\frac{4}{4}$ St. W. $\frac{3}{4}$ St. W. $\frac{3}{4}$ St. N. $\frac{4}{4}$ St. N. O. $\frac{2}{4}$ St. N. $\frac{6}{4}$ St. W. $\frac{5}{4}$ St. O. N. $\frac{1}{4}$ St. O.	955 <i>K 540</i>

Deci- ations- Fuß	Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
98 518	257 * * †	Ochsenfurt mit 1 Kaplan. * * Ad. s. Michaelen. † Primissaria.	1848	Zwey Ziegelhütten 1 Gartnerswohnung Wolfgangskirchner Siech und Kranken- haus	21	$\frac{1}{4}$ St. S. W. u. O.	K483/709 311/477 213/283
				2 Mühlen	8	$\frac{1}{4}$ St. S. W. u. O.	
5 89	258	Acholshausen ohne Kaplan.	353	Hohestadt Eine Mühle	211 9	$\frac{1}{4}$ St. O.	321 K745
	259	Bolzhausen ohne Kaplan.	141	Zwey Mühlen	19	$\frac{1}{4}$ St. O. u. W.	K478
8 90	260	Darstadt ohne Kaplan.	227	Zwey Mühlen	12	$\frac{1}{4}$ St. O.	496 ft. v. Zobel
	261	Königshofen im Gau mit 1 Kaplan.	377	Eichelfee	160	$\frac{3}{4}$ St. S.	434 K856
	262	Gossmannsdorf ohne Kaplan.	667	Ein Hof Eine Mühle	9 5	$\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. W.	293 K516
	263	Hopferstadt ohne Kaplan.	548	Eine Kapelle	—	$\frac{1}{4}$ — —	478 K750
	264	Oellingen ohne Kaplan.	165	Osthausen	105	$\frac{1}{4}$ St. N.	638 B768
	265	Rittershausen ohne Kaplan.	237	Zwey Mühlen	14	$\frac{1}{4}$ St. O. N.	350 K756
	266	Sonderhofen mit 1 Cooperator und 1 Kaplan.	472	Sachsenheim Eine Mühle	182 7	$\frac{3}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. W.	1005 K884
	267I.	Tüchelhausen ohne Kaplan.	211	Ein Weiler Zwey Mühlen	46	$\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. N.	K442
	267II.	Wolkshausen ohne Kaplan.	306	Keine.			K270/621

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
268	Baldersheim mit 1 Corporator und 1 Kaplan.	459	Mit drey Mühlen Burgerroth Buch	22 134 162	$\frac{1}{8}$ St. S. O. O. $\frac{1}{2}$ St. S. St. S.	580 <u>K 528</u>
169 *	Aub mit 1 Kaplan.	916	Eine Mühle Hemmersheim Walkershofen charitativ	12 243 45	St. O. St. S. St. S.	982 <u>K 968</u> *A 460
270	Aub Spitalpfarrey ohne Kaplan.	31	Keine	—	— — —	426 <u>K 800</u>
271	Aufftetten ohne Kaplan.	182	Keine	—	— — —	341 <u>K 472</u>
272 * **	Bieberehren ohne Kaplan.	650	Zwey Mühlen Klingen	21 133	St. W. N. W. St. S.	<u>K 434</u> / 629 * 259 / 249 ** $\frac{1}{2}$ K 230
273	Bütthard ohne Kaplan.	657	Keine	—	— — —	421 <u>K 672</u>
274	Gaurettersheim mit 1 Kaplan.	176	Höttingen Tiefenthal	197 83	St. N. St. S.	823 <u>K 613</u>
275	Gelchsheim ohne Kaplan.	530	Keine	—	— — —	— <u>K 700</u>
276	Oeffsfeld ohne Kaplan.	166	Keine	—	— — —	360 <u>B 475</u>
277	Riedenheim mit 1 Kaplan.	609	Oberhaufen Lenzenbrunn	52 36	St. W. St. S.	343 <u>K 687</u>

XVIII. Kapitel Röttingen.

41

Nr.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuls fl. rhn.
278 *	Röttingen mit 1 Kaplan.	1364	Eine Mühle	6	$\frac{1}{4}$ St. O.	$\frac{920}{873}$ *431/579 $\frac{2}{3}K \frac{1}{3}B.$
279	Stalldorf ohne Kaplan.	234	Keine	—	— — —	$\frac{258}{8529}$
280	Strüth ohne Kaplan.	250	Keine	—	— — —	$\frac{333}{8488}$
281 *	Tauberrettersheim ohne Kaplan.	760	Keine	—	— — —	$\frac{469}{731}$ $\frac{3}{5}K. \frac{2}{3}B$ *282

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.	Nro.
282 *	Hofheim mit 1 Kaplan.	824	Reckertshausen Rothenstein Obermühl Untermühl Eichelsdorf Obermühl Oltheim Aurachsmühl Obermühle	360 4 3 4 122 8 322 4 3	2 1 1 1 1 1 1 2 2 4 St. N. St. N. St. N. St. O. St. N. St. N. St. S. St. W. St. O.	565 <u>B 793</u> <u>* B 347</u>	290
283	Altenmünster ohne Kaplan.	130	Sulzdorf Eine Mühle	158 5	3 4 1 2 St. N. O. St. W.	558 <u>K 846</u>	292
284	Birnfeld ohne Kaplan	570	Geislersmühl	6	1 2 St. O.	308 <u>B 479</u>	
285	Ebertshausen mit 1 Kaplan	240	Ballingshausen Reichmannshausen Obermühl	240 277 7	1 4 3 4 1 4 St. N. St. S. St. O.	515 <u>B 588</u>	293 I
286	Eidhausen mit 1 Kaplan.	578	Froschmühl Fuchstadt Eine Mühle Wettringen Eine Windmühle	3 100 5 237 16	1 1 1 1 1 2 1 2 St. O. St. W. St. W. St. W. St. St.	1065 <u>B 667</u>	293 II 294 *
287	Friesenhausen ohne Kaplan.	191	Rothenstein	3	1 2 St. N.	<u>364 H. v. Dalberg.</u>	295
288	Gossmannsdorf ohne Kaplan	605	Eine Mühle	5	1 4 St. W.	348 <u>B 430</u>	
289	Happertshausen ohne Kaplan.	281	Fallmeistney Kerbfeld Zwey Mühlen Eine Mühle	9 270 12 4	3 4 1 2 1 2 1 4 3 4 St. S. St. S. St. S. St. S.	310 <u>B 459</u>	

XIX. Kapitel Stadtlauringen.

43

Deci- mations- Fuß	Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß
fl. rhn.							fl. rhn.
565 B 793 * B 347	290	Haufen bey Mayn- berg ohne Kaplan.	288	Uchtelhausen Deutsche Mühle Papiermühl	209 5 8	5 1/4 St. N. W. St. S.) St. S.	318 B 813
	291	Hefselbach ohne Kaplan.	323	Heppach Ottenhausen	44 40	1 1/4 St. W. St. O.	268 B 464
558 L 846 308 B 479 515 B 588	292	Marksteinach mit 1 Kaplan.	281	Abersfeld Zwey Mühlen Kreutzthal Löffelsterz Oehlmühle Rednershof Eine Mühle	216 15 62 189 4 40 7	1 St. O. 1 1/2 St. W. O. 1 1/2 St. O. N. 1 St. N. 1 1/4 St. W. 1 1/2 St. O. 1 1/2 St. W.	511 K 574
	293 I	Poppenlauer ohne Kaplan	395	Zwey Mühle ~~Seubrigshaufen~~	13 224	2 St. N. ~~St. N.~~	396 K 508
1065 B 667	293 II	Seubrigshaufen ohne Kaplan	229	Keine.			K 602 B 517/768
	294 *	Stadtlauringen ohne Kaplan	557	Zwey Mühlen	11	1 1/4 St. N. O. S.	B 200/414
364 H. N. Dalberg. 348 430 310 4.59	295	Thundorf ohne Kaplan.	351	Brandmühl Malsbach Madenhauserhof Neubau Karsbachshof Ransbachsmühl Rothaulen Theinfeld Völkershausen Weizelshausen	6 455 11 7 7 5 174 82 76 7	1 St. W. 1 St. S. W. 2 St. O. S. 2 St. S. 3 St. W. 4 St. W. 1 1/2 St. O. 3 St. N. 3 St. O. S. 3 St. O. S.	K 751

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuls fl. rhn.
296	Schwarzenau ohne Kaplan,	240	Keine	—	— — —	341 <i>385 H. g. v. Jengelheim.</i>
297 *	Grossenlangheim ohne Kaplan,	1054	Kuffemühl Weidenmühl Forstmühle	4 9 8	$\frac{1}{2}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{2}$ St. W.	679 <i>K 788 * B 270</i>
298	Kirchschönbach ohne Kaplan,	315	Ilmbach Rödern Unterlambach Grefsdorf Fallmeisterey	65 85 205 145 5	$\frac{1}{2}$ St. O. $\frac{1}{2}$ St. S. $\frac{3}{4}$ St. S. W. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{2}$ St. O.	<i>K 547</i>
295	Mainfondheim ohne Kaplan, Curatie,	213	Albertshofen	44	$\frac{1}{2}$ St. S.	<i>205 H. v. Beckthols- heim</i>
300 *	Nordheim a/m. ohne Kaplan,	919	Keine	—	— — —	209 <i>K 700 * K 413</i>
301	Renppelsdorf ohne Kaplan,	238	Keine	—	— — —	<i>K 560</i>
302	Rödelsee mit 1 Cooperator.	340	Keine	—	— — —	317 <i>B 492</i>
303	Sommerach ohne Kaplan,	900	Keine	—	— — —	234 <i>K 698</i>
304	Stadelschwarzach ohne Kaplan,	451	Laub Järkerndorf Neufes am Sand	223 147 109	$\frac{1}{2}$ St. W. $\frac{1}{2}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. O.	310 <i>K 696</i>

XX. Kapitel Stadtschwarzach.

45

Deci- mations- Fuls	Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuls fl. rhn.
341 885 H. G. In gelheim. 679 788 B 270 547 05 H. v. echtols- heim 109 700 2413 560 17 492 34 698 10 696	305	Stadtschwarzach mit 2 Kaplanen	406	Hürblach Dimbach Gerlachshausen Münsterichwarzach Eine Fallmeisterey Düllstadt	220 189 227 105 7 136	$\frac{1}{2}$ St. S. 1 St. O. $\frac{1}{2}$ St. — $\frac{1}{2}$ St. W. 1 St. O. $\frac{1}{2}$ St. S.	$\frac{1}{2}$ 341/1002 Mit Schwar- zenau
	306	Wiesenheid mit 1 Kaplan,	1041	Atzhausen Erbsmühle Fallmeisterey	165 5 8	1 St. W. $\frac{1}{4}$ St. W. $\frac{1}{4}$ St. W.	Fig H. G. Schönborn

Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß fl. rhn.
307	Gaibach mit 1 Kaplan.	348	Jägerhaus Kreuz-Kapelle Eine Mühle Ettershausen	6 — 2 13	$\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. N. $\frac{1}{4}$ St. O. S. $\frac{1}{2}$ St. N. W.	825 H. d. v. Schönborn
308	Astheim ohne Kaplan.	377	Mainmühl	6	$\frac{1}{8}$ St. S. O.	271 K 834
309	Fahr ohne Kaplan.	516	Eltersheimer Hof	9	$\frac{1}{4}$ St. O. W.	405 K 624
310 *	Grafenrheinfeld mit 1 Cooperator	930	Keine	—	— — —	K 619 / 1105 K 237 / 427
311	Heidenfeld mit 1 Kaplan.	417	Altfeldhof Ellenhof Schönertshof Gernach Lindach	13 8 6 249 269	$\frac{3}{4}$ St. O. W. $\frac{3}{4}$ St. O. S. $\frac{1}{4}$ St. O. W. $\frac{3}{4}$ St. O. S. $\frac{1}{4}$ St. S.	K 950
312	Hirschfeld ohne Kaplan.	378	Mainmühle	4	$\frac{1}{4}$ St. S.	325 B 1198
313	Kolitzheim ohne Kaplan.	462	Wadenbrunn Herleshof	76 28	$\frac{1}{2}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. O.	385 K 536
314	Obervolkach ohne Kaplan.	631	Stettenmühle	10	$\frac{1}{4}$ St. N.	415 K 630
315	Rödlein ohne Kaplan.	338	Schwebheim charitativ	101	$\frac{1}{2}$ St. O. S.	K 679
316	Stammheim ohne Kaplan.	435	Ettershausen	54	$\frac{1}{4}$ St. O.	410 K 529

XXI. Kapitel Volkach.

47

Deci- mations- Fuß	Nro.	Namen der Pfarrörter	Seelenzahl	Namen der eingepfarrten Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen	Seelenzahl	Entfernung vom Pfarrorte nach Stunden und Himmels- gegenden	Deci- mations- Fuß
							fl. rhn.
	317	Untereifenheim ohne Kaplan.	468	Schiffmühle Kaltenhäuser Wirthshaus und eine Mühle	4 15	$\frac{1}{8}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. S.	383 B635
	318 ** +	Stadtvolkach mit 2 Kaplanen **Primissaria + Ad. s. Barbaram	1900	Heermühle Schaubmühle Kirchberg-Kapelle Halburg Rimbach Strahlhof	7 10 4 30 192 10	$\frac{1}{8}$ St. N. O. $\frac{1}{8}$ St. N. O. $\frac{1}{4}$ St. N. W. $\frac{1}{4}$ St. S. W. $\frac{1}{2}$ St. O. W. 1 St. S. O.	2694/770 2228/351 B 392
	319	Wipfeld mit 1 Kaplan.	750	Klingenberg 2 Bachmühlen Theilheim Dächheim Ziegelhütte	6 14 460 69 5	$\frac{1}{4}$ St. S. $\frac{1}{4}$ St. S. W. $\frac{1}{4}$ St. N. W. $\frac{1}{2}$ St. N. W. $\frac{1}{2}$ St. N. W.	476 K70.78 9.
	320	Zeilitzheim ohne Kaplan. Curatie.	268	Lohmühle	8	$\frac{1}{4}$ St. S.	411 H. d. v. Schönborn.

No.	Name	Sex	Age	Profession	Religion	Marital Status	Notes
1	...	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...	...
51	...	...	...	...	...	...	...
52	...	...	...	...	...	...	...
53	...	...	...	...	...	...	...
54	...	...	...	...	...	...	...
55	...	...	...	...	...	...	...
56	...	...	...	...	...	...	...
57	...	...	...	...	...	...	...
58	...	...	...	...	...	...	...
59	...	...	...	...	...	...	...
60	...	...	...	...	...	...	...
61	...	...	...	...	...	...	...
62	...	...	...	...	...	...	...
63	...	...	...	...	...	...	...
64	...	...	...	...	...	...	...
65	...	...	...	...	...	...	...
66	...	...	...	...	...	...	...
67	...	...	...	...	...	...	...
68	...	...	...	...	...	...	...
69	...	...	...	...	...	...	...
70	...	...	...	...	...	...	...
71	...	...	...	...	...	...	...
72	...	...	...	...	...	...	...
73	...	...	...	...	...	...	...
74	...	...	...	...	...	...	...
75	...	...	...	...	...	...	...
76	...	...	...	...	...	...	...
77	...	...	...	...	...	...	...
78	...	...	...	...	...	...	...
79	...	...	...	...	...	...	...
80	...	...	...	...	...	...	...
81	...	...	...	...	...	...	...
82	...	...	...	...	...	...	...
83	...	...	...	...	...	...	...
84	...	...	...	...	...	...	...
85	...	...	...	...	...	...	...
86	...	...	...	...	...	...	...
87	...	...	...	...	...	...	...
88	...	...	...	...	...	...	...
89	...	...	...	...	...	...	...
90	...	...	...	...	...	...	...
91	...	...	...	...	...	...	...
92	...	...	...	...	...	...	...
93	...	...	...	...	...	...	...
94	...	...	...	...	...	...	...
95	...	...	...	...	...	...	...
96	...	...	...	...	...	...	...
97	...	...	...	...	...	...	...
98	...	...	...	...	...	...	...
99	...	...	...	...	...	...	...
100	...	...	...	...	...	...	...

Zu den
Numer
1

Bemerkungen zu den Pfarreyen.

Zu den
Numern

- 1** Wenn allenfalls eine Veränderung in dem Umfange dieser Pfarrey vorgenommen werden sollte, so hat der künftige Pfarrer sich dieselbe ohne Anspruch auf Ersatz für den Verlust an Realgebühren gefallen zu lassen.

Die beyden Kapläne haben die christliche Lehre an Sonn- und Freytägen theils in der Kapelle auf dem Markte, theils in der Franziskanerkirche allein abzuhalten. Die Kranken, so wie die übrigen seelforgerlichen Geschäfte, werden gemeinschaftlich besorget.

Der zeitliche Domprediger hat in der Domkirche die gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Predigten zu halten. Fallen aber zwey Feyertage, oder ein Sonntag und Feyertag nach einander, so hat der Domprediger mit den Domkaplänen hinsichtlich der Predigten abzuwechseln.

In der Kapelle auf dem Markte besteht das sogenannte Seinsheimische Beneficium; der jeweilige Beneficiat hat die Verbindlichkeit, alle Sonntage im Sommer früh um 5 Uhr, und im Winter um 6 Uhr die heilige Messe, am Donnerstage und Samstage aber um halb 9 Uhr zu lesen. Mit diesem Beneficium sind die Bezüge von 70 fl. rhn. an baarem Gelde — 1 Malter Waitzen — 9 Malter Korn, Aschelter Gült — 1 Malter Waitzen — 3 Malter Korn — 10 Metzen Haber, welche in kleinen Parzellen in natura geliefert werden, und 4 Eimer Weingült von Escherndorf und Köhler verbunden.

Täglich ist in der Kapelle Bethstund, die von einem Franziskaner-Ordensgeistlichen besorgt wird.

Ebendasselbst befindet sich die Bürgerfodalität, die ihren eigenen Gottesdienst durch den Bürgerpräses abhalten läßt.

- 5 Der Hüfspriester hat mit dem Pfarrer in der Pfarrkirche und Hofspitale die Predigten alle Sonn- und Feyertage wechselweis, die christliche Lehre aber für die grössere und kleinere Jugend das Jahr über allein abzuhalten.

Der Gottesdienst wird auf dem Nikolausberge von dem alldort wohnenden Geistlichen regelmässig versehen, auch die Beichtenden gefördert.

- 7 Der eine Kaplan im Juliuspitale ist in der Regel auch Bürgerpräses.

- 9 Der Gottesdienst wird für das Militär in der wieder hergerichteten Schottenkirche gehalten.

- 10 Besteht ein Benefizium; der Benefiziat hat die Verbindlichkeit, täglich sine applicatione Messe zu lesen, besonders soll er die Frühemesse an Sonn- und Feyertagen lesen.

Der Kaplan hat das Filialort Heugrumbach zu versehen.

- 12 Der zeitliche Pfarrer hat viermal im Jahre auf Sonn- und Feyertagen den Gottesdienst im Filiale Neubessingen zu halten, wo das Pfarrort keinen Gottesdienst hat.

Der Kaplan hat an allen Sonn- und Feyertagen früh den Gottesdienst im Filiale Gauaschach zu halten. Den dritten Sonntag nachmittags hat der Kaplan zu Neubessingen die christliche Lehre abzuhalten. Die Wochenmessen, so wie die seelforgerlichen Verrichtungen versteht gewöhnlich der Kaplan in beyden Filial-Orten.

- 19 Ein zeitlicher Pfarrer zu Gramschatz hat die besondere Verbindlichkeit, dass er wegen des Genusses eines Gemüß-Ackers stets die nöthigen Kohlen bey Abhaltung des Gottesdienstes liefern muss.

- 20 Der Kaplan muss mit dem sonn- und feyertägigen Gottesdienst unter den drey Filialen abwechseln.

Zu den
Numern

- 21 Der zeitliche Pfarrer und Kaplan haben alternative den Gottesdienst an Sonn- und Feyertagen in der Wallfahrtskirche zu besorgen, und in der Woche einigemal heil. Messe allda zu lesen.

Der Kaplan hat Erbshausen und Sulzwiesen zu begehen, beyde Orte machen eine Gemeinde, und haben eine gemeinschaftliche Kirche.

- 22 Hefslar war ehevor ein Filial der Pfarrey Stetten. Im Jahre 1803 wurde diese Pfarrey durch Gutthäter gestiftet. Bey Stiftung dieser Pfarrey ist besonders vorbehalten worden, daß, wenn die Pfarrey in Zukunft eingehen sollte, auch die 2000 Gulden Kapital, von welchem der zeitl. Pfarrer Nutznießer ist, wieder an den Stifter zurückfallen sollten.

Der erste Pfarrer dieser Pfarrey war der verlebte Gregor Dinkel, ehevor Kapuzinerordens.

- 23 Pfarrer hat das Filial Obersfeld mit zu versehen.

- 24 Der zeitliche Pfarrer zu Müdesheim hat die Obliegenheit, jährlich auf Margarethafest in der Kirche zu Heugrumbach eine heil. Messe zu lesen, wogegen die Gemeinde daselbst die Giebigkeiten entrichtet, welche auf einer zur Pfarrey Müdesheim gehörigen, aber auf ihrer Markung liegenden Wiese haften. Diese Pfarrey wurde im Jahre 1674 vom Domkapitel an den Fürst-Bischof abgetreten.

- 26 Der Pfarrey Stetten liegt ob, für das Recht des Weinzehntes zu Binsfeld den Faselochsen für gedachtes Ort zu halten, und der Pfarrey Binsfeld jährlich ein Malter Waitzen und ein halbes Fuder Most abzureichen.

Der Pfarrer hat die beyden Filiale Thüngen und Schönarts allein zu begehen, und den Gottesdienst an gewissen Tagen zu Thüngen abzuhalten.

Pfarrer führt die Gemeinde Stetten auf einen Tag nach Schönarts wallfahrten, wo er unterm freyen Himmel Amt und Predigt abhält.

- 27 Die Pfarrey Fladungen hat nebst den Filialen auch die in den angränzenden sächsischen Orten wohnenden Katholiken zu versehen. Der Pfarrer versteht gemeinschaftlich mit dem Stadtkaplane das Pfarrort, der Kaplan aber nebstdem auch noch die Filiale Brüchs und Weimar Schmieden, so wie die Katholiken in dem Sächsischen.
- Der zweyte Kaplan versteht das Filial Hausen mit dem Hofe Hillenberg, und der dritte Kaplan die Filiale Leubach und Huflar.
- 28 Mit der Pfarrey ist ein Fruhmefs-Benefizium vereinigt.
- 29 Ist nicht fundirt.
- 31 Der Pfarrer muß von dem Sonntage in der Fasten an bis zum Sonntage von Michaelis in dem Pfarrorte frühe von 7 bis 8 Uhr der Jugend von Langenberg und Dittges Religions-Unterricht geben.
- 32 Der Pfarrer daselbst hat die Katholiken in dem Patrimonial-Amte Tann in Krankheitsfällen zu versehen.
- 33 Das Filial Riedenberg wird zur Zeit von einem Ordensgeistlichen, das Filial Wildflecken aber von dem Kaplane versehen. Die drey andern Filiale haben keinen eigenen Gottesdienst, und müssen zur Pfarrkirche gehen, allwo der Pfarrer nach dem Frühgottesdienste diesen eine besondere christliche Lehre abzuhalten hat. Die übrige Seelforge versteht der Pfarrer und Kaplan gemeinschaftlich.
- 37 War ehemals ein Filial.
- 38 War ebenfalls früher ein Filial.
- 39 Der zeitliche Pfarrer hat in Biebergau wöchentlich eine heil. Messe zu lesen, und 16mal im Jahre an Sonn- und Festtagen pfarrlichen Gottesdienst

Zu den
Numern

zu halten. In Schernau, wo die Katholiken mit den Protestanten in der Kirche Simultaneum haben, ist 14mal im Jahre an Sonn- und Festtagen pfarrlicher Gottesdienst.

41 Wurde Anno 1672 von dem Domkapitel an den Fürstbischof Johann von Hartmann abgetreten.

43 Diese Pfarrey wurde im Jahre 1674 von dem Domkapitel an den Fürstbischof abgetreten.

44 Der Stadtkaplan hat nicht nur in Dettelbach gemeinschaftlich mit dem Stadtpfarrer zu arbeiten, sondern auch die Filialorte allein zu versehen: doch ist in Brück und Neuses nur an gewissen Sonn- und Festtagen, in Schneppfenbach aber nie Gottesdienst zu halten. Auch die Katholiken in dem Orte Mainstockheim $\frac{3}{4}$ Stund weit hat der Stadtkaplan in Krankheitsfällen zu versehen.

Der Benefiziat ad St. Catharinam hat wöchentlich zwey gestiftete heil. Messen in der Pfarrkirche, und eine in der Wallfahrtskirche zu lesen. Der jetzige Benefiziat, ehedem Pfarrer zu Golsmannsdorf, hat den Benefiziums-ertrag von 252 fl. durch Zuschuss eines Kapitals verbessert.

49 War früher ein Filial, und ist späterhin zu einer selbstständigen Pfarrey erhoben worden. Der erste und noch lebende Pfarrer ist Johannes Högg, vormals Kapuzinerordens.

54 Der zeitliche Pfarrer hat in beyden Orten an Sonn- und Feyertagen mit dem Gottesdienste das ganze Jahr hindurch, so wie mit den Wochenmessen zu alterniren. Diese Pfarrey ist im Jahre 1804 errichtet worden. Der erste und noch lebende Pfarrer ist Augustin Pflügel, vormals Kapuzinerordens.

57 Der Kaplan daselbst hat alle Filiale allein, das Pfarrort aber mit dem Stadtpfarrer zu versehen. Der damalige Kaplan Pankraz Lampert ist zugleich Benefiziat.

- 58 Pfarrer hat auch die Seelsorge über die Katholiken in Gemünden an der Kreck, und in jenen hildburghäusischen Orten zu versehen, welche der Pfarrey am nächsten liegen. Ferner hat Pfarrer, da das Engelmess-Benefizium in Sefslach mit der Pfarrey Autenhause verbunden ist, alle Donnerstage im Jahre, wenn kein Festtag einfällt, das Engelamt in Sefslach zu halten.
- 59 Der eine Kaplan, der zugleich Frühmesser ist, muß mit dem Pfarrer abwechselnd die Filiale Priegendorf, Dorgendorf, Neufsig, Daschendorf, Godeldorf und Reckendorf versehen. Der andere Kaplan hat die Filiale Gerach mit Leimbach, und der 3te Lauter zu begehen.
Die Pfarrey ist dermal erledigt, und der kommende Pfarrer soll mit 1200—1300 fl. zu Erbauung eines neuen Hauses gezogen werden.
- 60 Befolget die adeliche Gutsherrschaft den Kuratus ganz allein.
- 61 Der Pfarrer hat das Pfarrort und die Filiale allein zu versehen.
- 63 Der pfarrer daselbst hat mit dem Pfarrorte auch die Filiale Bramberg, Gemünd, Hohehausen, Welkendorf, Weissenbrunn und Bühel, der Kaplan aber die übrigen Filiale zu versehen.
- 64 Der zeitliche Pfarrer hat in Neubrunn am 3ten Sonntage den Gottesdienst zu halten, und in der Woche einige heil. Messen allda zu lesen.
- 66 Der Kaplan hat am 2ten Oster- Pfingst- und Weihnachtsfeyertage, dann die Kirchweih und Mariageburt den feyerlichen Gottesdienst in der Filialkirche zu Gleusdorf abzuhalten, und die Kranken in allen Filialen zu versehen.
- 67 Der Sonn und feyertägliche Gottesdienst wechselt zwischen Oberellendorf und Dürrenried.

Zu den
Numern

68 Der jeweilige Kaplan allda hat die Obliegenheit, an den Kirchweih Tagen in dem protestant. Filialorte Junkersdorf eine Predigt, zu Rabelsdorf und Fischbach Amt und Predigt zu halten. In den ganz katholischen Filialorten hat derselbe an Patrozinien- und Kirchweih Tagen Amt und Predigt, nachmittag Gottesdienst — den 2ten Kirchweih Tag ein Seelenamt, die gestifteten Jahrtage, und bey Sterbefällen das erste Seelenamt zu halten.

In den Filialorten Lohr, Lichtenstein, Fischbach, Rabelsdorf, Junkersdorf, Pfaffendorf und Gerolswind sind Leichenäcker, wohin Pfarrer oder Kaplan die Leichen zu begleiten, und bey Protestanten eine Leichenrede zu halten hat.

69 War ehavor ein Filial von Ebern. Der erste Pfarrer war Martin Dülch, nun Pfarrer zu Mürsbach.

70 Der Kaplan hat das Filial Schnackenwerth zu begehen.

72 Pfarrer hat allezeit über den 2ten Sonntag in dem Filiale Hayn christliche Lehre zu halten. Der Kaplan hat die Filiale zu begehen.

74 Der zeitliche Pfarrer hat Mühlhausen, der Kaplan die übrigen Filial zu versehen.

75 Die adelige Gutsherrschaft, Freyherr Franz Karl von Münster zahlt zur Zeit zur Erleichterung der Unterthanen aus eigenen Mitteln die Accidentien sowohl an den Seelforger, als an den Schullehrer.

78 Der jeweilige Pfarrer hat abwechselnd mit dem Pfarrorte das Filial Kützberg und zwar alle Sonn- und Feyertage zu versehen, der Kaplan aber versteht allein das Filial Oberwern.

79 Der Kaplan begeht die Filiale Hambach und Dittelbrunn.

- 80 Vermög Pfarreyinsruments vom Jahre 1780 hat der zeitliche Pfarrer die Pfarreygebäude zu unterhalten.
Kaplan hat die Filiale zu begehen.
- 81 Die Pfarrey hat die besondere Verbindlichkeit, wegen Genuß des Hofes und Gärtchens den Tag nach jedem Mariafest, wenn sie auch nicht gefeyert werden, eine heil. Messe für alle abgelebte Gläubigen zu lesen.
- 82 Der Kaplan hat die beyden Filiale wechselweise zu begehen. Ist im Jahre 1676 vom Domkapitel an den Fürstbischof abgetreten worden.
- 83 Wenn in benachbarten Oertern Katholiken wohnen, wird der dortige Pfarrer nicht selten in Krankheitsfällen gerufen, um ihnen Beystand zu leisten. Ist im Jahre 1803 neu errichtet, und auch nicht ganz dotirt.
- 86 Kaplan hat die Filiale zu begehen.
- 87 Pfarrer hat das Filial ohne Kaplan mit zu versehen.
- 89 Pfarrer hat die Pfarrey ganz allein zu versehen.
- 90 Der Pfarrer allda versieht die ganze Pfarrey ohne Hülfspriester.
- 92 Der Pfarrer daselbst hat am 3ten Sonntage in Aura den Gottesdienst abzuhalten, auch in den umliegenden protestant. Ortschaften die daselbst erkrankenden Katholiken zu providiren.
- 95 In dem Filiale Adelsberg hat ein zeitlicher Pfarrer allzeit den 3ten Sonntag Gottesdienst zu halten, und in der Woche 2 heil. Messen zu lesen.
- 96 Der zeitliche Pfarrer hat mit dem Pfarrorte das Filial Harrbach nebst den zwey Höfen und 6 Mühlen zu versehen, die übrigen hat der Kaplan zu begehen.

Zu den
Numern

- 97 Die Curatie wird ohne Hülfspriester allein von dem Curatus versehen.
- 98 Der Pfarrer daselbst hat den Gottesdienst in der Pfarrkirche, und der Kaplan diesen in der Filialkirche zu Gräfendorf zu besorgen. Die übrigen Filiale haben Pfarrer und Kaplan gemeinschaftlich zu begehen.
- 99 Diese Pfarrey ist seit 1803 errichtet, war ein Filial von Obereuerheim.
- 100 Der Pfarrer allda hat mit dem Pfarrorte die Mittel- und Obermühle zu begehen.
Der eine Kaplan hat die Filiale Michelau mit Saudrachshof — Prüsberg — Neuhausen mit Heinachshof, so wie der andere Kaplan Bisckwind — Vögnitz — Hundelshausen und Altmannsdorf zu begehen.
- 101 Im Falle die Kaplaney allda suspendirt werden sollte, hat der zeitliche Pfarrer in dem dazu gehörigen Filiale Dampfach jährlich 9mal den Gottesdienst abzuhalten.
- 102 Der jeweilige Pfarrer hat jedesmal den 3ten Sonntag, so wie am 2ten Weihnachts- Oster- und Pfingstfeiertage den Gottesdienst in Traustadt zu halten. Das Übrige wird vom Kaplane besorgt. Ist im Jahre 1674 vom Domkapitel an den F. B. abgetreten worden.
- 103 Die Pfarrey hat zu Gerolshofen jährlich an den Donnerstagen die Hälfte der Engelämter zu besorgen. Die Filiale werden von dem Kaplane versehen.
Aus Abgang der Kirche wird der Gottesdienst in einem Gemeindelokale zur Zeit abgehalten.
- 104 Der Stadtpfarrer mit dem Stadtkaplane hat das Pfarrort und Bügshofen; Alitzheim und Stockeim aber der 2te Kaplan zu versehen.

Der Benefiziat allda hat in der Woche 3mal die Frühmesse, an Sonn- und Feyertagen die letzte Messe zu lesen, und auf Ersuchen des Pfarramtes seelsorgerliche Aushülfe zu leisten.

105 Die Katholiken zu Gocksheim müssen von dieser Pfarrey in Krankheitsfällen providirt werden.

106 Der zeitliche Pfarrer hat mit dem Pfarrorte auch das Filial Sulzheim mit der Mühle, der Kaplan aber Ober- und Unterspiesheim zu begehen.

107 Hat Kaplan das Filialort zu begehen.

108 Der Pfarrer hat zugleich die Filiale Unterschleichach und Neuschleichach, der eine Kaplan Trossenfurt, Tretzendorf und Hummelmarter, der 2te Kaplan aber Fatschenbrunn zu begehen.

109 Die Pfarrey hat auch die Katholiken zu Limbach und Neuhof zu besorgen. Der eine Kaplan hat das Filial Schallfeld ausschliesslich zu versehen. Das Pfarrort aber mit den übrigen Filialen haben der Pfarrer und der 2tere Kaplan gemeinschaftlich zu besorgen.

Wegen eines mit der Pfarrey vereinten Benefiziums hat Pfarrer mit seinen Kaplänen das Jahr über 24 heil. Messen in der Pfarrkirche zu Gerolzhofen zu lesen.

110 Hat Pfarrer die ganze Pfarrey ohne Hüfspriester zu versehen.

111 Hat Pfarrer von dem Pfarreyertrage die Befoldungssteuer zu entrichten.

112 Pfarrer hat nebst dem Pfaarorte noch die Filiale Obersteinbach — Karbach und die Glashütte zu versehen.

113 Wird ohne Hüfspriester vom Pfarrer versehen.

Zu den
Nummern

114 In Ebelsbach wird mit dem zweymaligen feyerlichen Gottesdienst vom Pfarrer und Kaplane abgewechselt. Die kathol. Einwohner zu Gleifenau werden von dieser Pfarrey versehen.

Der zeitl. Beneficiat hat an Sonn- und Feyertagen (die Frühemesse zu lesen, und sich in der Seelforge gebrauchen zu lassen, auch in den entfernten Filialen der Jugend christlichen Unterricht zu ertheilen.

116 Bayerhof besteht in acht Haushaltungen, und wird charitativ versehen. Pfarrer hat den Gottesdienst und Religionsunterricht in dem Filiale Ottendorf am 3ten Sonntage zu besorgen.

117 Hat Pfarrer mit dem Hüfspriester die Pfarrey zu versehen.

118 Stadtpfarrer hat mit dem Stadtkaplane die Stadt und Marienburghausen zu versehen. Der Stadtpfarrer oder Stadtkaplan hat an allen Sonn- und Feyertagen auch noch zweymal in jeder Woche zu Marienburghausen (einem ehemaligen Frauenkloster) einem zur Pfarrey Westheim gehörigen Weiler, die heil. Messe zu lesen.

Täglich ist um 3 Uhr in der Pfarrkirche Salve, die Samstage Vesper, und Abends in der Muttergottes-Kapelle Bethstund, und am Vorabend verschiedener Fest-Tage Metten.

Der eine Kaplan begeht Wülflingen und Sailershausen, der andere Wonsfurt und Steinsfeld.

Die Pfarrey hat die Verbindlichkeit, an die Schullehrer allda Befolgungen an Früchten und Geld abzureichen.

Der Frühemesser allda hat die Verbindlichkeit, täglich zur bestimmten Stund die Frühemesse mit 3maligen Applicationen in jeder Woche zu lesen, jährlich 4mal zu predigen, und an Sonn- und Festtagen Beicht zu hören.

Die Primiss. 2da ist nicht mehr im Gange; doch wird hierüber eine eigene Rechnung geführt, woher auch an Schullehrer Beyträge verabfolget werden.

119 Pfarrer hat mit dem Hüfspriester das Pfarrort, so wie die Wallfartskirche zu versehen.

120 Pfarrer hat das Filial Kleinmünster charitativ mit zu versehen.

121 Zu dieser Pfarrey gehörte ehemals das Ort Sechsthal etwa $\frac{1}{2}$ Stund davon entfernt. Da aber Sechsthal nun ganz von Protestanten bewohnt; so ist es der protestant. Pfarrey angewiesen, bleibt aber jedoch, im Falle Katholiken daselbst erkranken, der Pfarrey Prappach die charitative Seelforge.

Der Pfarrer muß alle Jahre am Pfingstfeste nachmittags seine Gemeinde in Prozession unter Abführung der vier Evangelien dahin führen, und im Dorfe unter dem freyen Himmel eine Predigt abhalten.

123 Pfarrer hat nebst dem Pfarrorte die Filiale Horhausen und Wagenhausen zu versehen; doch muß in beyden Filialen kein Gottesdienst gehalten werden. Der eine Kaplan hat das Filial Untertheres, und der andere das Filial Buch zu begeben.

125 Die Filiale Ober- und Unterschwappach werden durch einen Lokal-Kaplan versehen. Die 2te Kaplaney ist geringen Ertrages wegen unbesetzt.

126 Das Filial Krum hat der Kaplan für Zeil mit zu begeben, jenes zu Augsfeld hat der andere Kaplan zu besorgen. Die andern Filiale werden gemeinschaftlich versehen.

127 Hat Pfarrer das Pfarrort, und der Kaplan das Filial Sand, $\frac{5}{4}$ Stund entlegen, zu versehen.

128 Pfarrer versteht mit dem Hüfspriester die Pfarrey.

Es sind allda 2 Benefiziaten, wovon der eine im Orte wohnt, dieser hat an allen Sonn- und Feyertagen Frühmesse zu lesen, an den Donnerstagen das Engelamt zu halten, 12mal im Jahre die Metten vor der Frühmesse, 40mal die Vigill vor den Jahrtagen mitzufingen, und an Weihnach-

Zu den
Numern

ten — Ostern und Christihimmelfahrt nachmittags vor der Vesper zu predigen, endlich auch den sonntäglichen Religionsunterricht in der Pfarrkirche für die Erwachsenen zu geben.

Der andere Benefiziat, Konsistorialrath Werner, hat in dem Spitale all-da einige heilige Messen zu lesen, welche derselbe von Würzburg aus, wo er sein Domizilium hat, besorgt.

133 Der zeitliche Pfarrer muß mit dem Frühgottesdienste an Sonn- und Feyertagen zwischen dem Pfarr- und Filialorte wechseln. Zur Zeit wird Waldbüttelbrunn gegen Remuneration von dem dort wohnenden Pensionisten Zurwest versehen.

134 Hat Pfarrer zu Giebelstadt die charitative Seelforge.

136 Der Pfarrer hat nebst dem Pfarrorte auch die 2 Höfe Limbach und Maifenbach, der Kaplan aber das Filial Kist und die beyden Jägerhäuser zu begehen.

140 Hat Pfarrer das sogenannte rothe Kreutz mit zu versehen.

147 Stadtpfarrer versteht die zahlreiche Pfarrey ohne Hülfspriester, jedoch hat der Frühmesser allda, der täglich um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr hl. Messe zu lesen hat, auf Ersuchen des Pfarramtes Aushülfe zu leisten. Die Pfarrey wurde Anno 1764 vom Domkapitel an den F. B. abgetreten.

150 Pfarrer und Kaplan allda haben die Wallfahrtskirche gemeinschaftlich zu versehen.

152 Ist die Frühmessstiftung in eine Kaplaney geändert.

155 Die Seelforge wird gemeinschaftlich versehen.

156 Der Pfarrer hat das Pfarrort allein, der Kaplan aber das Filial Reiterwiesen zu versehen. Die übrigen Verrichtungen werden von beiden in der Pfarrey versehen.

Der Benefiziat daselbst hat nebst der Frühmesse an Sonn- und Feyer-
tagen wöchentlich drey gestiftete hl. Messen zu lesen, und dem Pfarrer in
Verhinderungsfällen in der Seelsorge Aushülfe zu leisten.

160 Pfarrer hat wöchentlich zu Machtilshausen, 1 Stunde entfernt, eine
hl. Messe gegen Vergütung zu lesen.

166 Diese Pfarrey ist von dem damaligen Pfarrer Kirchner, zu Falkenstein,
ehedor Pfarrer allda, durch eigene Zuschüsse verbessert worden.

167 Der Pfarrer daselbst hat die Pfarrey ohne Hülfspriester zu versehen, und
jeden 3ten Sonntag im Monate zu Waldberg nachmittags zu katechisiren, wo-
bey die Jugend von Sandberg zu erscheinen hat; auch muß derselbe an
den beyden Kreuzfesten mit seiner Gemeinde auf den Kreuzberg wallfahrten.

168 Langenleitten, ehedor ein Filial von der Pfarrey Premich, ist von S. K
Majestät im Jahre 1819 zu einer selbstständigen Pfarrey erhoben worden.
Die Revenüen bestehen in 400 fl. rhn. aus dem Staats-Aerar: 75 fl. rhn. von
der Gemeinde Langenleitten, die ehedessen das Kloster Kreuzberg bezogen
hat, 25 fl. rhn. aus dem wechterswinkler Fonde, dann 3 Klafter Scheidholz.
Die Pfarrey Premich erhält dermal 50 fl. aus dem wechterswinkler Fond
wegen Verlust der Einkünfte.

171 Hat Pfarrer ohne Hülspriester allein zu versehen.

173 Wird vom Pfarrer allein versehen.

175 Der Benefiziat allda hat in der Woche 3 heil. Messen — monatlich 3
Engelämter, und 3 Quartalmessen, im Frühlinge und Sommer um 6 Uhr —
im Spatjahr und im Winter aber um 7 Uhr zu lesen.

Zu den
Nummern

177

Der Pfarrer hat die Pfarrey allein zu versehen, und die gestifteten hl. Messen in der vor dem Orte liegenden Kreuzkapelle zu lesen.

Der Benefiziat hat die Obliegenheit, in der Woche 2 hl. Messen vor dem Pfarrgottesdienste zu lesen, jeden Donnerstag das Engelamt cum applicatione zu halten, im Jahre 3 Aemter zu halten, 16 Qaurtalmessen und 15 Jahresmessen zu lesen. Derselbe hat an den hohen Festtagen und in der Charwoche die Metten mit dem Pfarrer zu halten, und die Prozessionen, wenn sie cum Sanctissimo geführt werden, zu begleiten.

178

Die Pfarrey ist ohne Hülfspriester.

Der Benefiziat allda hat nebst der Frühmesse an Sonn- und Feyertagen wöchentlich 3 gestiftete heil. Messen zu lesen, und nöthigen Falls in der Seelforge auszuhelfen.

180

Der Stadtpfarrer hat die Stadt, und der Stadtkaplan die Filiale Hoheim und Buchbrunn zu versehen.

Der zeitliche Benefiziat hat an Sonn- und Feyertagen die Frühmesse in der Kreuzkirche, die übrigen Tage in der Pfarrkirche zu lesen. An den höchsten Festtagen hat derselbe mit dem Kaplane bey dem Hochamte zu diakoniren, die Metten mitzuhalten, und im Beichtstuhle auszuhelfen.

181

Die Pfarrey hat ihren eigenen Fond, der verwaltet wird, aus dem die Pfarrgebäude unterhalten werden, und Pfarrer Bezüge daraus genießt.

182

Ist mit einem Franziskaner-Ordenspriester besetzt.

183

Das Filial Effeldorf hat 4mal des Jahres feyerlichen Pfarrgottesdienst, an diesen Tagen muß das Pfarrort den Gottesdienst durch einen fremden Geistlichen abhalten lassen, oder auswärts in die Kirche gehen. Außerdem geht Pfarrer in der Woche einmal dahin.

- 184 Der zeitliche Pfarrer hat 2 Sonntage im Pfarrorte, und den 3ten Sonntag im Filiale Repperndorf Gottesdienst zu halten; an welchem Tage das Pfarrort sich mit einer Frühmesse begnügen muß.
- Der Beneficiat allda hat die Obliegenheit, die Frühmesse zu lesen, Beicht zu hören, und auf Erfuchen in der Seelforge auszuhelfen.
- 185 Pfarrer hat eine nahe Mühle, und die Katholiken in dem protestantischen Orte Weltheim, $\frac{3}{4}$ Stund entfernt, mit zu versehen.
- 186 Ist mit einem Franziskaner Ordenspriester besetzt.
- 188 Stadtpfarrer und Stadtkaplan haben die Stadt miteinander, das Filial aber der Stadtkaplan allein zu versehen.
- 191 Der zeitliche Pfarrer hat die Katholiken in Römheld und die dazu gehörigen Oerter mit zu versehen.
- 196 Der jeweilige Pfarrer hat die besondere Obliegenheit wegen inhabenden Benefizium St. Sebastiani, wofür er besonders die Comendengelder entrichtet, alle Samstäge in der Woche in der Pfarrkirche zu Königshofen im Grabfelde eine heil. Messe zu lesen.
- 200 Wird ohne Aushilfspriester vom Pfarrer allein versehen.
- 201 Der Pfarrer daselbst hat am 3ten Sonntage den Gottesdienst in dem Filiale Sulzdorf abzuhalten.
- 202 Wird ohne Hilfspriester vom Pfarrer versehen.
- 203 Pfarrer hat die charitative Seelforge bey den Katholiken in Hildburg haufen.
- 204 Das $\frac{5}{4}$ Stund entlegene Rittergut Brennhausen ist charitativ zu versehen.
- 205 Pfarrer daselbst hat die Katholiken in Waltershausen charitativ mit zu besorgen. Der Kaplan hat die Filiale zu begeben.

Zu den
Numern

- 210 Pfarrer verieht das Pfarrort, und die Kapläne die Filiale.
- 211 In Remlingen ist der zeitliche Pfarrer nur in castro herbipolensi und in den Gefängnissen parochus proprius.
- 217 War ehemals ein Filial von Unterleinach.
- 220 Ist wegen Unzulänglichkeit der W. Zinsen mit keinem Pfarrer besetzt, und wird zur Zeit von einem Pensionisten versehen.
- 226 Pfarrer hat mit dem Pfarrorte auch die Filiale Geckenau und Simons-
hof, der Kaplan aber Unterwaldbehrungen zu versehen. Der Pfarrer hat
auch an einem Quartalmitwochen in der Pfarrkirche zu Wechterswinkel ein
Seelenamt zu halten.
- 227 Pfarrer allda wird öfters in einer Entfernung von einigen Stunden an
die Gränze von Sachsen zu Katholiken in Krankheiten gerufen.
- 228 Pfarrer hat an einem Quartalmitwochen zu Wechterswinkel ein Seelenamt
zu halten, und wöchentlich 2 gestiftete hl. Messen allda zu lesen.
- 232 Der Stadtpfarrer hat gemeinschaftlich mit dem Stadtkaplane die Pfarrey
zu versehen.
Der Benefiziat allda hat an Sonn- und Feyertagen, auch an Freytagen
die Frühmesse zu lesen, und an den Donnerstagen das Engelamt zu halten.
- 233 Pfarrer hat an einem Quartalmitwochen in der Pfarrkirche zu Wechters-
winkel ein Seelenamt abzuhalten.
- 234 Pfarrer hat mit dem Pfarrorte noch einen Hof, der eine Kaplan Heufurt,
der andere die Filiale Roth und Neustädtles, welches nur charitative ist,
zu versehen.
- 235 Der Pfarrer verieht das Pfarrort, und der Kaplan das Filial Sondernau.
Von Beyden wird der Hof Gangolsberg versehen.

- 237 Pfarrer hat an einem Quartalmitwochen in der Pfarrkirche zu Wechterswinkel ein Seelenamt zu halten.
- 238 Wie die vorige Numer.
- 239 Wie 237 und 238. Der künftige Plarrer ist verbunden einen Hilfspriester zur Vernehmung der Kuratie Lebenhahn anzunehmen, wenn die Mittel vorhanden seyn werden, ihm 250 fl. zur Verköstigung, und 75 fl. zur Befoldung desselben zu zahlen.
- 240 Pfarrer hat das Pfarrort, und derKaplan die Filiale wechselweise zu versehen.
- 241 Der zeitliche Pfarrer hat jährlich nach Allerfeelentag für die Stifter und Gutthäter des Klosters Wechterswinkel ein Seelenamt zu halten.
- 242 Der Stadtpfarrer hat das Pfarrort, und der Kaplan das Filial zu versehen. Der Benefiziat daselbst hat alle Donnerstage das Engeltamt zu halten, jährlich am Gründonnerstage — 2ten Weihnachts- Ostern- und Pfingsttage zu predigen, und jährlich 14 gestiftete hl. Messen zu lesen.
- 243 Wird vom Pfarrer ohne Hilfspriester versehen.
- 244 Versieht ein Augustiner-Geistliche von Münnerstadt die Seelforge.
- 245 Kaplan hat das Filial Schmalwasser zu versehen. In dem Filiale Windshausen hat der Pfarrer an jedem vierten Sonn- und Feyertage den Gottesdienst zu halten.
- 248 Die vorhinige Kuratie ist zu einer selbstständigen Pfarrey erhoben. Der erste Pfarrer ist Angelus Fick, ehevor Karmelitenordens.
- 249 Wird auf Nro. 239. hingewiesen.
- 250 Besteht allda eine Art Frühmess, die zwar nicht ständig, aber doch für besondere Vergütung von 70 — 71 fl. vom Kloster aus besorgt wird.
- 252 Ist im Jahre 1810 neu errichtet worden.

Zu den
Numern

253 Diese Pfarrey wird ohne Hüfspriester vom Pfarrer versehen. Wurde Anno 1794 vom Kloster Bildhausen an den Fürstbischof abgetreten.

256 Pfarrer hat das Pfarrort, der eine Kaplan die Filiale Frittitt, Reinfeldshof, der 2te Kaplan Althausen und Brünn, und der 3te Kaplan Weichtungen und Kleinwenkheim zu versehen.

257 Stadtpfarrer verfielt mit dem Stadtkaplane die Seelsorge gemeinschaftlich, und alterniren im Predigen. Die christliche Lehre hält der Stadtkaplan am Sonntage in der Pfarrkirche für die gröfsere Jugend.

An vielen Festtagen ist vor der Frühmesse, die Stadtpfarrer und Stadtkaplan wechselweise lesen, Metten.

An Sonn- und Feyertagen ist um 12 Uhr Predigt in der Pfarrkirche, die von einem Capuciner abgehalten wird.

In der Fasten sind die sogenannten Miserere, und wird am Sonntage die Predigt statt um 12 Uhr vor dem Miserere gehalten.

Viele Jahrtäge sind da gestiftet, die meistens mit vorherigen Vigill abgelesen werden.

Für die sogenannte Barbara-Prozession wird dem Stadtpfarrer ein Malter Weizen gereicht.

Der Leichenacker liegt aufser der Stadt, wohin am Allerseelentage gewallet, und eine Predigt abgehalten wird.

Die beyden Renefiziaten haben ihre Messen theils in der Pfarrkirche, theils im Bürgerpitale, und theils in der Wolfgangskirche zu lesen.

258 Zur Zeit wird das Filial durch einen Capuciner von Ochsenfurt Pater Roman versehen.

259 War ehevor ein Filial. Der erste Pfarrer ist Lucas Fuchs, ehevor Capucinerordens.

261 Pfarrer verfielt das Pfarrort, und der Kaplan das Filial.

264 Verfielt Pfarrer das Filial mit.

- 266 Pfarrer hat das Pfarrort, und der Kaplan Sachsenheim zu versehen.
- 267 Ist bey der Säkularisation zur Pfarrey erhoben, und dem zeitlichen Pfarrer das Priorat zur Wohnung eingeräumt worden, der auch das onus fabricae hat. Der erste Pfarrer war Celsus Niederlee, ehevor Kapuzinersordens.
- 268 Pfarrer besorgt das Pfarrort, und der Kaplan die Filiale.
- 289 Der Kaplan versteht die Filiale Hemmersheim und Walkershofen, die im Rezatkreise liegen, und zum Landgerichte Uffenheim gehören.
- 270 Die Seelsorge ist auf das Spital beschränkt. Diese Pfarrey ist im Ertrage auf 640 fl. angegeben, wovon die Abgaben 78 fl. 32 kr. betragen.
- 272 Der Pfarrer hat die in den protestant. Oertern Niederreinbach, Kreglingen, Reinsbronn und Schirnbach wohnenden Katholiken in Krankheitsfällen charitative zu versehen.
- Das Benefizium St. Crucis allda wird admassirt, der geistliche Pensionist, der es versteht, erhält jährlich 50 fl. und freye Wohnung, und hat 3 gestiftete Wochenmessen in der Woche zu lesen, und an Sonn- und Feyer-tagen die Frühmesse zu besorgen,
- Das Beneficium ad B. V. M. ist unbesetzt, und wird seit 1771 admassirt.
- 274 Sind die Revenüen des Filials Simeringen z. Z. vom K. Württemberg durch den dazu beauftragten Kapitelskämmerer eingezogen, und der Verband aufgehoben.
- Der Kaplan hat die Filiale Höttingen nud Tiefenthal zu begehen.
- 278 Der Stadtpfarrer und Stadtkaplan haben das Pfarrort mit der Mühle gemeinschaftlich zu versehen.
- Der Benefiziat hat in jeder Woche drey gestiftete heil. Messen, jährlich 17 gestiftete Jahrtäge, theils in der Stadtkirche, theils im Spital, und theils in der Blasius-Kapelle zu lesen, und drey zu singen. Derselbe hat auch bey neun Jahrtägen in der Stadtkirche die Vigill mitzusingen, und heil. Messe zu lesen, dann hat er an jedem Montage, Dienstage in der Stadtkirche um drey Uhr das Salve, und den Vorabend St. Blasius die

Zu den
Numern

Vesper, am Feste selbst das Amt, Predigt und die Nachmittags-Vesper abzuhalten. Jährlich muß er in der Kreuzwoche in der Stadtkirche predigen.

281 Ein zeitlicher Pfarrer daselbst hat wochentlich zwey heil. Messen in der Stadtkirche zu Röttingen zu lesen, wegen zwey Benefizien St. Johannes und St. Catharinae, die derselbe von daher bezieht.

282 Der Pfarrer hat mit dem Pfarrorte Reckertshausen, der Kaplan die Filiale zu versehen. Zu Eichelsdorf sind nur zehn von den aufgeführten Seelen-Parochianen, nämlich die Schloßbewohner, die übrigen werden charitative versehen.

283 Wird ohne Hüfspriester vom Pfarrer versehen.

285 Pfarrer versteht das Filial Ballingshausen, und der Lokalkaplan das Filial Reichmannshausen.

286 Pfarrer hat mit dem Pfarrorte zwey Mühlen, und die übrigen Filiale der Kaplan zu versehen.

289 Hat Pfarrer die Pfarrey ohne Hüfspriester zu versehen.

290 Wird ebenfalls vom Pfarrer ohne Hüfspriester versehen. Der Pfarrer hat an jedem dritten Sonn- und Feyertage den Gottesdienst in Uchtelhausen abzuhalten.

292 Ein zeitl. Pfarrer hat das Filial Kreuzthal, Löffelsterz der Lokalkaplan, das Filial Abersfeld, Rednershof mit vier Mühlen der Kaplan zu begeben.

294 Pfarrer hat auch die charitative Krankenversehung in dem protestantischen Orte Oberlauringen zu besorgen.

Der Benefiziat hat die Verbindlichkeit, in der Woche viermal, als Sonntag, Montag, Mittwochen und Freytag, heil. Messe pro benefactoribus im Sommer um 6 und im Winter um 7 Uhr zu lesen.

295 Der Pfarrer hat in Maßbach — Völkershausen und Madenhäuser-Hof die charitative Krankenverfegung.

298 Ist im Jahre 1803 refuscitirt worden.

299 Wird von den P. Francis. zu Dettelbach excurrando versehen, und ist im Ertrage auf 196 fl. 44 kr. angeschlagen.

300 Der Benefiziat allda hat an Sonn- und Feyertagen die Frühmesse, und in der Woche zweymal heil. Messe zu lesen, und auf Requisition des Pfarramtes auszuhelfen.

304 Ist vom Pfarrer ohne Aushülfspriester zu versehen.

305 Der eine Kaplan daselbst hat das Ort Gerlachhausen und Münster-schwarzach zu begehen, wo alle Sonn- und Feyertage ganzer Gottesdienst abzuhalten ist. Der andere Kaplan hat Düllstadt und Dimbach zu begehen, welcher in jedem Monat zu Düllstadt, so wie an den vier Opferfesten den ganzen Gottesdienst abzuhalten hat; am Feste des heil. Kirchenpatrons ist früh feyerlicher Gottesdienst. Zu Dimbach wird an den übrigen Sonn- und Feyertagen der Gottesdienst von Ostern bis Michaelis abgehalten.

306 Pfarrer hat das Pfarrort und der Kaplan das Uebrige zu versehen. Von der Pfarrey aus werden die kathol. Einwohner in den protestantischen Orten Abschwind, Rüdenhausen zu Kastell versehen.

307 Wegen Verlust der Wiener Zinsen kann der Hülfspriester nicht bestehen.

310 Pfarrer verfielt die Pfarrey. Der Benefiziat, dessen Einkünften auf 260 fl. 30 kr. angeschlagen sind, hat nebst den für das Benefizium gestifteten Jahrmessen an Sonn- und Feyertagen das Jahr über die Frühmesse zu lesen.

311 Pfarrer verfielt mit dem Kaplane die Seelforge.

315 Diese Pfarrey ist im Jahre 1800 neu errichtet worden, übrigens hat der Pfarrer im Orte Schwebheim die kathol. Einwohner charitative zu versehen.

Zu den
Nummern

318

Der Stadtpfarrer hat die Stadt, die Wallfahrtskirche und die zwey Weiler, der Kaplan das Ort Rimbach zu begehen; jedoch hat der Kaplan dem Stadtpfarrer auch im Uebrigen an Händen zu gehen.

Es bestehen allda zwey Benefizien. Der Benefiziat hat die Verbindlichkeit, nebst den auf dieses Benefizium gestifteten Wochen- und andern Jahrmessen (überhaupt 87) auch an allen Sonn- und Feyertagen die Frühmesse zu lesen, und bey der Prozession in octava Corporis Christi die vier Evangelien zu singen. Dieses Benefizium nennt sich ad St. Sebastianum, und ist im Ertrage auf 403 fl. 56 kr. angeschlagen.

Der 2te Beneficiat ad St. Barbaram ist verbunden, an fünf bestimmten Tagen in jeder Woche, von Ostern bis Michaelis um halb 6 Uhr, in den übrigen Monaten um 6 Uhr gestiftete Frühmessen zu lesen. Der Stiftungsfond besteht in 8324 fl., wovon aber 3222 fl. rhn. bey der W. Stadtbank verzinslich angelegt sind.

319

Pfarrer allda hat mit dem Pfarrorte auch Klingenberg und die zwey Bachmühlen, der Kaplan aber die Filiale Theilheim und Dachheim zu versehen.

320

Diese Curatie ist selbstständig, und unabhängig vom protestantischen Pfarramte, die im Ertrage auf 315 fl. angeschlagen ist.

Allgemeine Bemerkungen.

I. Aufzugs- und Präsentations-Kösten der Pfarrer.

1) Dem Pfarrer werden nicht mehr als zwanzig Gulden für Präsentations-Kösten gestattet. Den Gemeinden steht frey, hiefür ein Mittagsmahl zu stellen, oder zwanzig Gulden zu zahlen.

2) Die Aufzugs-Kösten werden nach der Entlegenheit bestimmt, so, daß wenn der Aufzug auf vier Meilen Weegs, oder darunter geschieht, der neu ankommende Pfarrer zwölf Gulden fränkisch, wenn solcher über vier bis sechs Meilen Weegs austrägt, achtzehn Gulden, in sofern aber derselbe sich über sechs Meilen Weegs wenig oder viel erstreckt, 25 fl. zu empfangen haben soll.

3) Wird eine Pfarrey durch den Tod des Seelförgers erledigt, so haben in diesem Falle die der Pfarrey untergebenen Kirchenspiele und Gemeinden die Präsentations- und Aufzugs-Kösten, wenn sie sonst nicht davon befreyet sind, allein zu tragen.

4) Erhält ein anderstwo schon gestandener Pfarrer die erledigte Pfarrey seines besseren Nutzen und Einträglichkeit wegen, so hat in diesem Fall derselbe die Aufzugs- und Präsentations-Kösten zu bestreiten.

5) Wird ein schon anderstwo gestandener Pfarrer nicht nur gegen seines besseren Nutzens, sondern auch wegen mehrerer Aufnahme des Seelenheils in eine durch das Absterben des vorigen Pfarrers erledigte Pfarrey-Stelle versetzt, so soll dieser Pfarrer nur die Hälfte dieser Aufzugs- und Präsentations-Kösten von den Eingepfarrten erhalten, jene Pfarrey-Gemeinde aber, welche durch diese Versetzung einen Kaplan zum Pfarrer erhalten würde, hat die genannten Aufzugs- und Präsentations-Kösten ganz zu tragen.

6) In allen Mutationsfällen haben Pfarrer die Aufzugs- und Präsentations-Kösten aus eigenen Mitteln zu bestreiten.

7) Würde eine unruhige Pfarrgemeinde die Versetzung des Pfarrers veranlassen, so hat solche die Aufzugs- und Präsentations-Kösten zu bestreiten.

II. Theil der Landmandaten, Fol. 648 vom 3ten May 1754.

II. Kosten wegen Vorstellungen der Pfarrer.

Die zu einer Pfarrey gehörigen Gemeinden haben

1) einem neu aufziehenden Pfarrer für die Vorstellungs-Kosten mehr nicht als zehn Gulden abzureichen, wogegen die bey den Vorstellungen gewöhnlichen Mahlzeiten gänzlich abgestellt sind.

2) Die Verpflegung des Knechtes, Unterbringung und Fütterung der Pferde, welche der Vorstellende nach Erforderniß mit sich bringt, haben gleichmälsig die zur Pfarrey gehörigen Gemeinden zu besorgen.

3) In Ansehung der Aufzugs-Kösten hat es bey der Verordnung vom 8ten May 1754 sein Verbleiben, daß, wenn der Aufzug vier Meilen Weegs weit oder darunter geschieht, die neu ankommenden Seelforger zwölf Gulden fränk., wenn solcher über vier bis sechs Meilen beträgt, achtzehn Gulden fränk. in sofern aber derselbe sich über sechs Meilen wenig oder viel erstreckt, 25 fl. rhn. zu empfangen haben soll.

4) Zur Entrichtung dieser Kösten sind alle Gemeinden, welche von Rechts- und Gewohnheitswegen nicht befreyet sind, dergestalt beyzutragen verbunden, daß künftighin in keinem Falle einer Ausnahme Platz gegeben werden solle.

Alle Pfarrer haben die regulirten Beyträge zu fodern, ausgenommen, wenn zwey Pfarrer auf vorgängige Erlaubniß die Pfarreyen miteinander wechseln würden.

III. Theil der L. M. Fol. 541 vom 22ten März.

III. Diäten bey Vorstellungen der Pfarrer.

Bey Vorstellungen der Pfarrer sind von den Pfarrern selbst die Diäten zu zahlen, und haben deswegen die Gemeinden keine Kosten zu tragen.

Verordnung vom 24ten Julius 1807 16. St. S. 82.

Orts - Register.

A.	<u>Nro.</u>
Acholshausen	258
Allersheim	129
Alsleben	189
Altenmünster	283
Althausen	190
Arnshausen	157
Arnstein	10
Afchfeld	11
Astheim.	308
Aub	269
Auffstetten	271
Aura an der Saal	158
Autenhausen	58

B.	
Baldersheim	268
Bastheim	226
Baunach	59
Beinsgefang	12
Bergtheinfeld	71

10*

B.	<u>Nro.</u>
Bergtheim	42
Biebelried	176
Bieberehren	272
Binsfeld	13
Birnfeld	284
Bischofsheim	28
Böttigheim	207
Bolzhausen	259
Brebersdorf	15
Breitensee	191
Brendlorenzen	243
Büchold	14
Bühler	16
Bütthard	273
Bundorf	192
Burggrumbach	43
Burghausen	17
Burglauer	244
Burgpreppach	60
Burgwalbach	245
Burkardroth	159

D.Nro.

Darstadt	260
Dettelbach	44
Dingolshausen	100
Dippach	45
Donnersdorf	101
Dürrbach	140

E.

Ebenhausen	72
Ebern	57
Ebersbach	246
Ebertshausen	285
Egenhausen	73
Eibelftadt	177
Eidhausen	286
Elfershausen	160
Eltmann	114
Erlabrunn	141
Erlach	186
Erlenbach am Main	208
Escherndorf	46
Essfeld	130
Esleben	74
Estenfeld	47
Ettleben	70
Euerbach	75
Euerdorf	161
Euerfeld	41
Euerhausen im Ochsenfurter Gau	131
Euershausen im Grabfeld	193
Eussenhausen	227
Eussenheim	142

F.Nro

Fahr	309
Falkenstein	102
Fladungen	27
Forst	115
Frankenwinheim	103
Frickenhausen am Main	178
Frichenhausen v. der Rhön	228
Friesenhausen	287
Fuchsstadt	162

G.

Gädheim	116
Ganheim	18
Gaibach	307
Gambach	143
Gaubüttelbrunn	132
Gaurettersheim	274
Gelchsheim	275
Geldersheim	76
Gemeinfeld	61
Gemünden	88
Gerbrunn	179
Gereuth	62
Gerolzhofen	104
Gersfeld	29
Gnetzgau	117
Gössenheim	89
Gossmannsdorf bei Hofheim	288
Gossmannsdorf am Main	262
Grafenrheinfeld	310
Gramschatz	19
Gressthal	20

<u>Nro</u>	<u>G.</u>	<u>Nro.</u>
309	Grettsfadt	105
102	Grossenbardorf	194
27	Grosseneibstadt	195
115	Grossenlangheim	297
103	Grossenwenkheim	247
178	Gündersleben	144
228		
287	<u>H.</u>	
162		
	Hafenlohr	209
	Happertshausen	289
	Halsfurt	118
116	Hausen bei Fahrbrück	21
18	Hausen bei Mainberg	290
307	Heidenfeld	311
143	Heidingsfeld	128
132	Helmstadt	206
274	Hendungen	229
275	Herbstadt	196
76	Hergolshausen	77
61	Herlheim	106
88	Herfeld	248
179	Hesselbach	291
62	Heslar	22
104	Hettstadt	210 a
29	Heustreu	230
117	Hilders	30
89	Himmelsfadt	145
288	Hirschfeld	312
262	Höchberg	133
319	Hofheim	282
19	Hofftetten	90
20	Hollstadt	231

<u>H.</u>	<u>Nro.</u>
Holzkirchen	211
Homburg	212
Hopferstadt	263
Hundsbach	23
<u>I.</u>	
Jefferndorf	63
Ingolstadt	134
<u>K.</u>	
Karlbarg	146
Karlstadt	147
Karsbach	87
Kirchheim	135
Kirchlauter	64
Kirchschönbach	298
Kissingen	156
Kitzingen	180
Kleinbardorf	197
Kleinochsenfurt	181
Kleinrinderfeld	136
Kleinfassen	31
Königshofen im Gau	261
Königshofen im Grabfeld	188
Kolitzheim	313
Kronungen	78
Kürnach	48
<u>L.</u>	
Lahrbach	32
Langendorf	163
Langenleiten	168

<u>L.</u>	<u>Nro.</u>
Laudenbach am Main	139
Lebenhahn	249
Lengfeld	49
Lengfurt	213
Leuzendorf	65
Limbach	119

M.

Mainfondheim	299
Margertshöchheim	148
Marktbreit	182
Markheidenfeld	214
Marksteinach	292
Massenbuch	91
Maibach	79
Mechenried	120
Mellerichstadt	232
Merkershausen	198
Mittelstreu	233
Müdesheim	24
Mühlbach	149
Münnerstadt	250
Mürsbach	66

N.

Neubrunn	215
Neustadt am Main	216
Neustadt an der Saal	242
Niederlauer	251
Nordheim am Main	300
Nordheim v. der Rhön	234
Nüdlingen	164

O.

Oberbach	33
Oberelzbach	235
Oberefsfeld	199
Obereuerheim	107
Oberfladungen	34
Oberleinach	217
Oberpleichfeld	50
Oberfleichach	108
Oberfchwartzach	109
Oberfinn	92
Oberstreu	225
Oberthulba	165
Obervolkach	314
Oehlfenfurt	257
Oellingen	264
Oesfeld	276

P.

Pfarrweiffach	68
Pfersdorf	80
Poppenlauer	293
Poppenroth	166
Prappach	121
Premich	167
Preppach	69
Prölsdorf	110
Profelsheim	51
Pufelsheim	99

R.

Ramsthai	169
Randersacker	175

Nro.	R.	Nro.
33	Rannungen	81
235	Retzbach	150
199	Retzstadt	151
107	Reulbach	35
34	Reupelsdorf	301
217	Riedenheim	277
50	Rimpar	52
108	Rittershausen	265
109	Rödelmaier	252
92	Rödelfee	302
225	Rödlein	315
165	Röttingen	278
314	Rohrbach	93
257	Rolsbrunn	210 b
264	Rothenbauer	137
276	Rothendorf	183
	Rothenfels	218
	Rüdenschwinden	36
	Rupprechtshausen	54
68		
80		
293		
166	Saal	200
121	Salz	253
167	Schleenried	82
69	Sehollbrunn	219
110	Schonungen	113
51	Schwanfeld	53
99	Schwarzenau	296
	Schwebenried	25
	Schweinfurt	83
	Sesslach	67
169	Seubrichhausen. Siehe Vormerkung	43
175	Simmershausen	37

S.	Nro.
Sommerach	303
Sonderhofen	266
Stadelschwarzach	304
Stadtlauringen	294
Stadtschwarzach	505
Stalldorf	279
Stammheim	316
Stangenroth	170
Steinach	254
Steinbach	94
Sternberg	201
Stetten	26
Stettfeld	122
Stockheim	236
Strahlungen	255
Stralsbach	171
Strüth	280
Sulzdorf	138
Sulzfeld im Grabfeld	202
Sulzfeld a/M.	184
Sulzthal	172

T.	
Tauberrettersheim	281
Theilheim	185
Theinheim	111
Theres	123
Thüngersheim	152
Thundorf	195
Trappstadt	203
Trennfeld	221
Tüchelhausen	267

U.	Nro.
Unsleben	237
Unterelsbach	238
Unteresfeld	204
Untereffenheim	317
Unterhohenried	124
Unterleinach	222
Unterpleichfeld	56
Untersteinbach	112
Unterwiesenbrunn	38
Unterwittbach	223
Urspringen	224

V.

Veit	54
Veitshöchheim	153
Versbach	55
Volkach	318

W.

Waldaschach	173
Waldfenster	174
Wechterswinkel	240
Wegfurt	39
Weigolshausen	84
Weisbach Siehe Vormerkung.	7
Wermerichshausen	256
Werneck	85
Wernfeld	95
Westheim	125
Wiesenheid	306

W.

W.	Nro.
Wiesenfeld	96
Windheim	97
Wipfeld	319
Wollbach	239
Wolfsmannshausen	241
Wolfsmünster	98
Wolkshausen Siehe Vormerkung	39
Wülfershausen	205
Würzburg	

In der Stadt

a) Dompfarrey	1
b) St. Peter	2
c) Haug	3
d) Pleichach	4
e) Burkard	5
f) Hofpfarrey	6
g) Juliuspital-Pfarrey	7
h) Festungs-Pfarrey	8
i) Garnisons- und Lazareth-Pfarrey	9
Wüstenfachsen	40

Z.

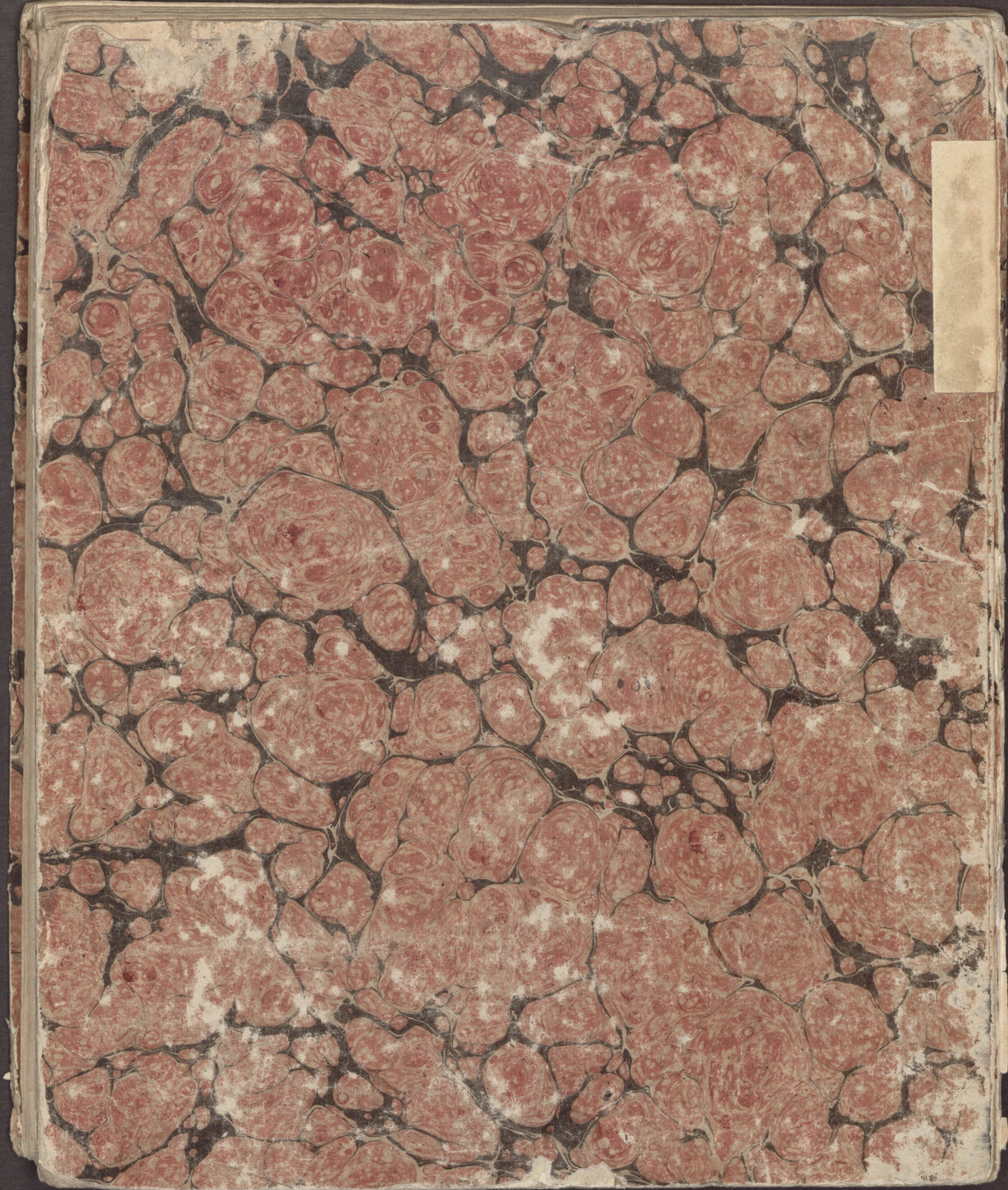
Zeil	126
Zell	154
Zell unter Ebersberg	127
Zellingen	155
Zeubelried	187
Zeulitzheim	320
Zeutzleben	86

Nro.

96
97
319
239
241
98
39
205

1
2
3
4
5
6
7
8
9
40

126
154
127
155
187
320
86



U.

Unsleben . . .
 Unterelsbach . . .
 Unteresfeld . . .
 Untereuffenheim . . .
 Unterhohenried . . .
 Unterleinach . . .
 Unterpleichfeld . . .
 Untersteinbach . . .
 Unterwiesenbrunn . . .
 Unterwittbach . . .
 Urspringen . . .

V.

Veit . . .
 Veitshöchheim . . .
 Versbach . . .
 Volkach . . .

W.

Waldaschach . . .
 Waldfenster . . .
 Wechterswinkel . . .
 Wegfurt . . .
 Weigolshausen . . .
 Weisbach Siehe Vor . . .
 Wermerichshausen . . .
 Werneck . . .
 Wernfeld . . .
 Westheim . . .
 Wiesenheid . . .

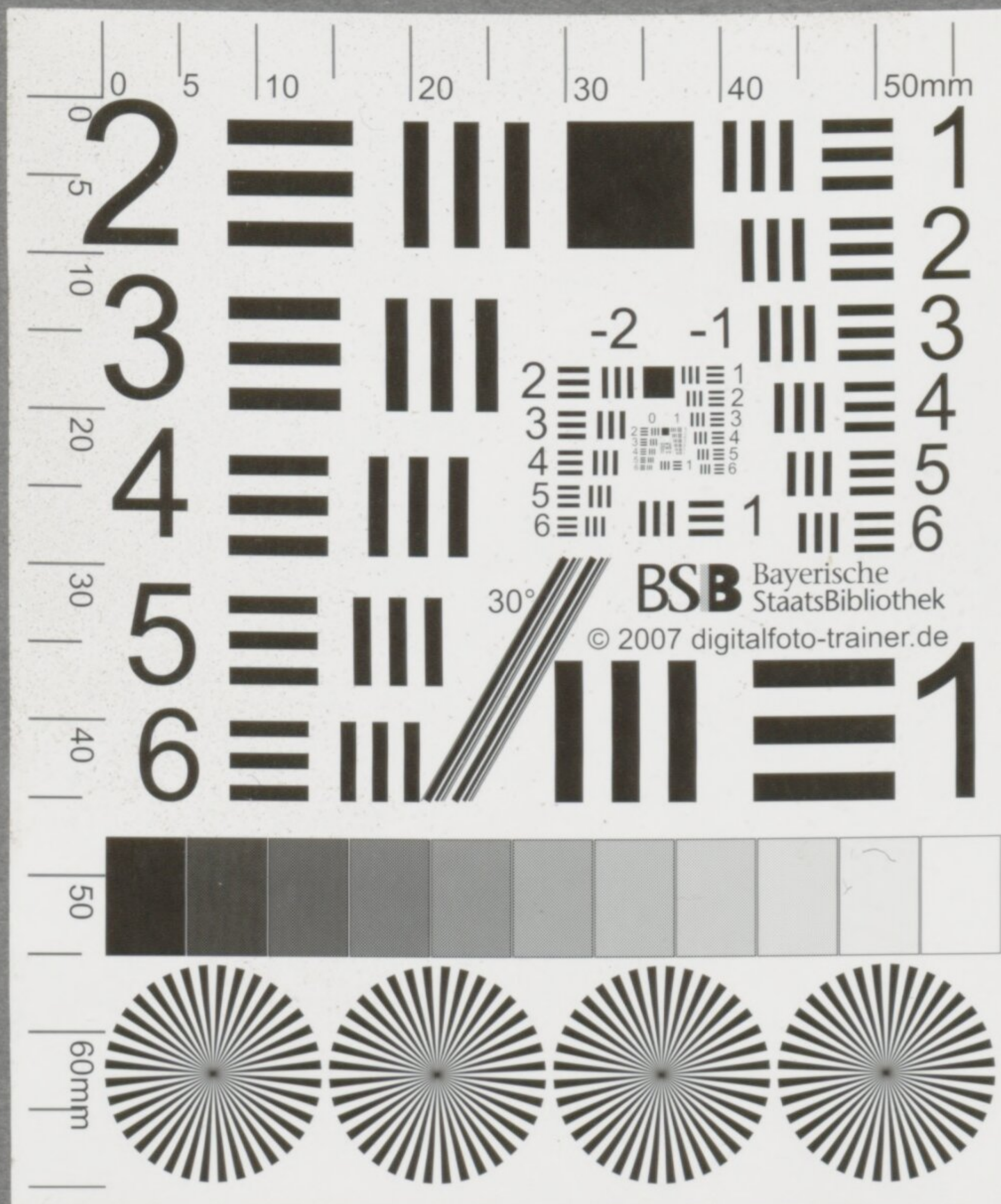
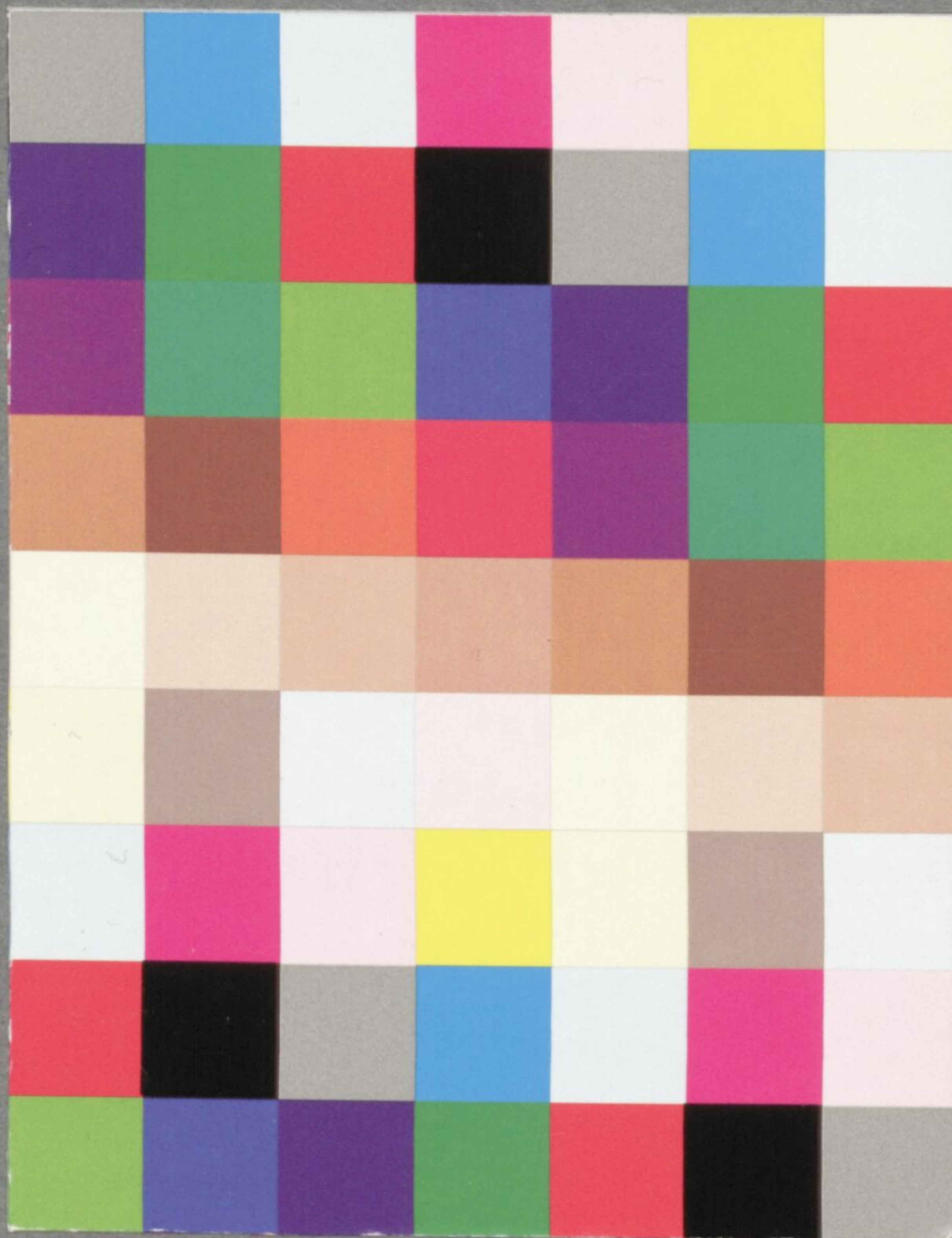
Nro.

. . . 96
 . . . 97
 . . . 319
 . . . 239
 . . . 241
 . . . 98
 . . . 39
 . . . 205

. . . 1
 . . . 2
 . . . 3
 . . . 4
 . . . 5
 . . . 6
 . . . 7
 . . . 8

. . . zareth-
 . . . 9
 . . . 40

. . . 126
 . . . 154
 . . . 127
 . . . 155
 . . . 187
 . . . 320
 . . . 86



Beez, Joseph

Topographische und statistische Beschreibung aller zur jetzigen würzburger
Diözese gehörigen Pfarreyen, Kaplaneyen, Curatien und Benefizien

Würzburg 1820

4 Bavar. 227 n

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00066467-3